

STUDIENGÄNGE ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER I. EBENE /

LEVEL I ACADEMIC COURSES – STUDY PLANS

INHALT / TABLE OF CONTENT:

Institut für **STREICH- UND SAITENINSTRUMENTE** / Department of **STRING INSTRUMENTS**

Harfe / Harp	4
Gitarre / Guitar	6
Laute / Lute	8
Violine / Violin	11
Bratsche / Viola	13
Violoncello / Cello	15
Barokvioline / Baroque Violin	17
Gambe / Viola da gamba	20
Barokcello / Baroque cello	23
Kontrabass / Double Bass	26

Institut für **BLASINSTRUMENTE** / Department of **WIND INSTRUMENTS**

Klarinette / Clarinet	28
Saxophon / Saxophone	30
Fagott / Bassoon	32
Barock-fagott / Baroque Bassoon	34
Flöte / Flute.....	36
Blockflöte / Recorder	38
Traversflöte / Flute	40
Oboe	42
Barok- und Klassischer Oboe	44
Trompete / Trumpet	46
Posaune / Trombone	48
Horn	50
Tuba	52
Euphonium	54

Institut für **GESANG UND MUSIKTHEATER** / Department of **SINGING AND MUSICAL THEATRE**

Gesang / Singing	57
Lied und Oratorium in deutscher Sprache / Lied and Oratorio in German language	59

Institut für **TASTEN- UND SCHLAGINSTRUMENTE** / Department of **KEYBOARD AND PERCUSSION INSTRUMENTS**

Cembalo und alte Tasteninstrumente / Harpsichord and hystorical keyboards	61
Korrepetition / Répétiteur	63
Klavier	66
Orgel	68
Schlaginstrumente	70

Institut für **MUSIKTHEORIE, ANALYSE, KOMPOSITION UND DIRIGIEREN** / Department of **MUSIC THEORY, ANALYSIS, COMPOSITION AND CONDUCTING**

Chorleitung unnd Chorkomposition / Choir conducting and Composition for choir	72
Instrumentierung für Blasorchester und Blasorchesterleitung / Instrumentation and conducting for Wind orchestra	75
Kirchenmusik in deutscher Sprache / Church music in German language	77
Komposition / Composition.....	79
Orchesterleitung / Orchestra conducting	81
Präpolyphonie / Pre-poliphony	83

Institut für **MUSIKDIDAKTIK** / Department of **MUSIC PEDAGOGY**

Musikdidaktik in deutscher Sprache / Music teaching in German language	85
Musikdidaktik in deutscher Sprache - Alpenländische Volksmusik / Music teaching in German language – traditional music from the Alps region	87

Institut für **NEUE TECHNOLOGIEN UND MUSIKRICHTUNGEN** / Department of **NEW TECHNOLOGIES AND MUSICAL LANGUAGES**

Elektronische Tasteninstrumente / Electronic keyboards	89
Angewandte Musik / Applied music	92
Ton-technick / Sound technician	95
Elektronische Musik / electronic music	98
Alpenländische Volksmusik	100

Institut für **ALTE MUSIK** / Department of **EARLY MUSIC**

Cembalo und alte Tasteninstrumente / Harpsichord and hystorical keyboards	103
Blockflöte / Recorder	105
Traversflöte / Flute	107
Gambe / Viola da gamba	109
Barokvioline / Baroque Violin	112
Barokcello / Baroque cello	115

INSTITUT FÜR STREICH- UND SAITENINSTRUMENTE - SCHULE FÜR HARFE

DCPL 01

STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN **HARFE**

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in HARFE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, Orchester, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	Vorspiel von: a) zwei Etüden nach Wahl des Kandidaten aus den „<i>Forty studies</i>“ von N.Ch. Bochsa und den 48 Etüden von F. Dizi; b) drei Werke mittleren Schwierigkeitsgrades von Komponisten aus verschiedenen Epochen, von denen mindestens eines auswendig vorgetragen werden muss. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Kammerorchestern - als Musiker in Symphonieorchestern - als Musiker in Orchestern für das Musiktheater
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

INSTITUT FÜR STREICH- UND SAITENINSTRUMENTE - SCHULE FÜR HARFE
DCPL 01 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN HARFE

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch- analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	6	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.	24	2	Eign.
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				54			158	21		150	20		94	13	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/01	HARFE	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/02	ORCHESTER-ÜBUNGEN	4	Orchester und Orchester-Repertoire	LU	20	1	Eign.	40	2	Eign.	20	1	Eign.
		COMI/03	KAMMERMUSIK	12	Kammermusik	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				76			84	25		104	26		84	25	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/01	HARFE	4	Elementare Instrumentenkunde (Stimmen des Instruments)	LU	15	1	Eign.						
					Lehrwerke für das Instrument	LU	15	1	Eign.						
					Literatur für das Instrument	LU	12	1	Eign.	12	1	PR			
	Theoretisch-praktisch- analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Streich- & Saiteninstrumente)	KLV							24	3	PR
					Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente	GU				24	4	PR			
		COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1		LU							15	1	Eign.
TOT				12			42	3		36	5		39	4	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU	15	1	Eign.						
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4			15	1		24	3				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/G U	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprach-Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/01	HARFE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			373	60		356	60		267	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;
LU= Labor-Übungen: 12-20h Unterr.= 1 BGH; PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH);
Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH.

Unterrichtsstunden im Triennium: 996
Lehrveranstaltungsprüfungen: 20

INSTITUT FÜR STREICH- UND SAITENINSTRUMENTE - SCHULE FÜR GITARRE DCPL 09 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN GITARRE	
BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in GITARRE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	Vorspiel von: a) einer Etüde freier Wahl aus dem Op. 6 oder dem Op. 29 von F. Sor (ausgenommen sind die Nr. 1, 2, 8 aus Op. 6); b) einer Etüde freier Wahl von H. Villa-Lobos (aus den "Douze Etudes"); c) ein Werk freier Wahl aus dem Repertoire des 19. Jahrhunderts; d) ein Werk freier Wahl aus dem Repertoire des 20. Jahrhunderts. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Kammerorchestern
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch- analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
		COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	6	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.	24	2	Eign.
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				54			158	21		150	20		94	13	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/02	GITARRE	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/03	KAMMERMUSIK	12	Kammermusik	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				72			64	24		64	24		64	24	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/02	GITARRE	6	Lehrwerke für das Instrument & elementare Instrumentenkunde	LU				15	1	Eign.			
					Tabulaturen und deren Transkriptionen für Gitarre	GU	18	3	PR						
					Literatur für das Instrument	LU	12	1	Eign.	12	1	PR			
					Techniken des Vom-Blatt-Spiels	GU							12	2	PR
	Theoretisch-praktisch- analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Streich- & Saiteninstrumente)	KLV							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	4	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente	GU				24	4	PR			
		COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU				15	1	Eign.			
TOT				14			30	4		66	7		36	5	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖRPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU	15	1	Eign.						
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4			15	1		24	3				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/02	GITARRE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG								8		PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				178			341	60		346	60		244	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH; LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH

PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

UNTERRICHTSSTUNDEN IM TRIENNIUM: 931 - LEHRVERANSTALTUNGSPRÜFUNGEN: 22

Konservatorium "Claudio Monteverdi" BOZEN

DCPL 30 - Studiengang zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in LAUTE

BILDUNGSZIELE	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in LAUTE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich die alte Aufführungspraxis und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, die es braucht, um eine künstlerische Idee konkret umsetzen zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich des gemeinsamen Musizierens - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch um, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studierenden ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Grundsätze, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens der Studierenden von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation des Ornamentierens vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer zweiten europäischen Sprache.
BERUFSAUSSICHTEN	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters - als Musiker in Orchesterbesetzungen - als Musiker in Kammermusikensembles - als Kontinuo-Spieler im Bereich deskammermusikalischen Repertoires und in dem des Musiktheaters

ERSTES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS-Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Notensingen, Intonation und Rhythmik	KLV	40	85	125	5	32%	PR	24
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	Harmonielehre	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
	Interpretative Disziplin der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	14	86	100	4	14%	Eig.	
	Gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	26	50	2	48%	Eig.	
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
		CODM/01	MUSIKAL. BIBLIOGRAPHIE UND BIBLIOTHEKSKUNDE	Bibliothekskunde und Musik-Dokumentation	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplin der Alten Musik	COMA/02	LAUTE	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	36	414	450	18	8%	PR	25
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES <i>BASSO-CONTINUO</i>	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des <i>basso continuo</i>	KLV	24	51	75	3	32%	Eig.	
	Gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente	GU	24	76	100	4	24%	PR	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplin der Alten Musik	COMA/02	LAUTE	Elementare Instrumentenkunde	LU	15	10	25	1	60%	Eig.	1
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					6			6
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	68	100	4	32%	PR	4

ZWEITES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS- Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch- analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Gehörbildung	KLV	32	68	100	4	32%	Eig.	20
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	Harmonielehre	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
	Interpretative Diszipl. der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	14	86	100	4	14%	Eig.	
	Gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	26	50	2	48%	Eig.	
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Diszipl. der Alten Musik	COMA/02	LAUTE	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	36	414	450	18	8%	PR	28
	Diszipl. aus dem Bereich der Komposition	CODC/01	KOMPOSITION	Techniken des Kontrapunkts	KLV	24	51	75	3	32%	Eig.	
	Theoretisch-praktisch- analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO-CONTINUO	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des <i>basso continuo</i>	KLV	24	51	75	3	32%	Eig.	
	Gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente	GU	24	76	100	4	24%	PR	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Diszipl. der Alten Musik	COMA/02	LAUTE	Stimmungen und Temperamente	LU	15	10	25	1	60%	Eig.	2
				Improvisation und Ornamentieren	LU	15	10	25	1	60%	Eig.	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU	15	10	25	1	60%	Eig.	4
	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	Musikinformatik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					6			6

DRITTES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS-Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Gehörbildung	KLV	32	68	100	4	32%	PR	11
	Interpretative Disziplin der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	14	86	100	4	14%	PR	
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplin der Alten Musik	COMA/02	LAUTE	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	36	414	450	18	8%	PR	28
	Disziplin aus dem Bereich der Komposition	CODC/01	KOMPOSITION	Techniken des Kontrapunkts	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES <i>BASSO-CONTINUO</i>	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des <i>basso continuo</i>	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
	Gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente	GU	24	76	100	4	24%	PR	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Alte Musik)	KLV	24	51	75	3	32%	PR	3
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					6			6
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Interpretative Disziplin der Alten Musik	COMA/02	LAUTE	Ausführungspraxis und Repertoire: <i>Bachelor-Project</i>	EU	8	92	100	4	8%		12
				ABSCHLUSS-PRÜFUNG			200	200	8	0%	PR	

ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN:

EU = Einzelunterricht
 KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts
 GU = Gruppenunterricht
 LU = Labor-Übungen

PR = Lehrveranstaltungsprüfung
 Eig. = Beurteilung der Eignung

INSTITUT FÜR STREICH- UND SAITENINSTRUMENTE - SCHULE FÜR VIOLINE
DCPL 54 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN VIOLINE

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in VIOLINE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, Orchester, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	Vorspiel von: 1) Tonleitern und Arpeggien in G-Dur, A-Dur und B-Dur, mit Terzen und Oktaven; 2) 2 aus 4 vorzubereiteten Etüden von Kreutzer (darunter zwei mit einfachen Saiten, eine mit Trillern und eine mit Doppelgriffen); 3) eines Satzes einer alten Sonate. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Kammerorchestern - als Musiker in Symphonieorchestern - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.
EU= Einzelunterricht: 2-6h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH; LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH UNTERRICHTSSTUNDEN IM TRIENNIUM: 1004 - LEHRVERANSTALTUNGSPRÜFUNGEN: 20	

INSTITUT FÜR STREICH- UND SAITENINSTRUMENTE - SCHULE FÜR VIOLINE
DCPL 54 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN VIOLINE

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	8	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	PR			
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	2	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.						
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				46			158	21		126	18		56	7	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/06	VIOLINE	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/02	ORCHESTER-ÜBUNGEN	11	Orchester und Orchester-Repertoire	LU	45	3	Eign.	60	4	Eign.	60	4	Eign.
		COMI/03	KAMMERMUSIK	8	Kammermusik	GU	24	4	PR	24	4	PR			
		COMI/05	KAMMERMUSIK FÜR STREICHINSTRUMENTE	8	Kammermusik für Streichinstrumente (Quartett)	GU				24	4	PR	24	4	PR
TOT				87			109	27		148	32		124	28	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/06	VIOLINE	1	Lehrwerke für das Instrument & Elementare Instrumentenkunde	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Streich- & Saiteninstrumente)	KLV							24	3	PR
	Interpretative Disziplinen	CODI/04	BRATSCH	4	Ausführungspraxis und Repertoire (Bratsche als Nebenfach)	EU	12	2	Eign.	12	2	PR			
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU							15	1	Eign.
TOT				9			12	2		27	3		39	4	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖRPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU				15	1	Eign.			
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musik-informatik	KLV							24	3	PR
TOT				4						15	1		24	3	
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/06	VIOLINE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG								8		PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			353	60		358	60		293	60	


INSTITUT FÜR STREICH- UND SAITENINSTRUMENTE - SCHULE FÜR BRATSCH
DCPL 52 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN BRATSCH

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in BRATSCH ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, Orchester, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	Vorspiel von: 1) zwei Etüden verschiedener Autoren, welche vom Schwierigkeitsgrad her denen von Eugenio Cavallini (1806-1881) in: <i>“Guida per lo Studio elementare e progressivo della Viola, parte prima: Elementi, Scale, piccoli Solfeggi, e Studi progressivi”</i> (Milano, F. Lucca) vergleichbar sind. Die ausgewählten Etüden müssen sich vom technisch-instrumentalen Inhalt her voneinander unterscheiden; 2) einer Sonate - auch eine Transkription - (oder eine andere Kompositionsform vergleichbarer Ausführungsschwierigkeit) für Bratsche und Basso Continuo, oder für Bratsche und Klavier (Fortepiano, Clavicembalo); 3) Vom-Blatt-Spiel. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Kammerorchestern - als Musiker in Symphonieorchestern - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

INSTITUT FÜR STREICH- UND SAITENINSTRUMENTE - SCHULE FÜR BRATSCHÉ
DCPL 52 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN BRATSCHÉ

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	2	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.						
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				50			158	21		126	18		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/05	BRATSCHÉ	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/02	ORCHESTER-ÜBUNGEN	11	Orchester und Orchester-Repertoire	LU	45	3	Eign.	60	4	Eign.	60	4	Eign.
		COMI/03	KAMMERMUSIK	8	Kammermusik	GU	24	4	PR	24	4	PR			
		COMI/05	KAMMERMUSIK FÜR STREICHINSTRUMENTE	8	Kammermusik für Streichinstrumente (Quartett)	GU				24	4	PR	24	4	PR
TOT				87			109	27		148	32		124	28	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/05	BRATSCHÉ	1	Lehrwerke für das Instrument & Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Streich- & Saiteninstrumente)	KLV							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU				15	1	Eign.			
TOT				5			15	1		15	1		24	3	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU	15	1	Eign.						
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musik-informatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4			15	1		24	3				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/05	BRATSCHÉ	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			371	60		355	60		268	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;
LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH
PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 994
Lehrveranstaltungsprüfungen: 19

INSTITUT FÜR STREICH- UND SAITENINSTRUMENTE - SCHULE FÜR VIOLONCELLO
DCPL 57 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN VIOLONCELLO

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in VIOLONCELLO ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, Orchester, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	Vorspiel von: 1) zwei Sätzen aus einer Suite von Bach nach Wahl des Kandidaten; 2) drei Etüden nach Wahl des Kandidaten, auszuwählen aus jenen von D. Popper und F. Servais; 3) einem ersten Satz eines Konzertes. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Kammerorchestern - als Musiker in Symphonieorchestern - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

EU= Einzelunterricht: 2-6h Unterr.= 1 BGH; **GU= ausführender Gruppenunterricht:** 6h Unterr.= 1 BGH; **KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts:** 8h Unterr.= 1 BGH; **LU= Labor-Übungen:** 12-15h Unterr.= 1 BGH
PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH); **Eign.=Beurteilung der Eignung** und vom Dozenten verliehene BGH

UNTERRICHTSSTUNDEN IM TRIENNIUM: 994 - LEHRVERANSTALTUNGSPRÜFUNGEN: 19

INSTITUT FÜR STREICH- UND SAITENINSTRUMENTE - SCHULE FÜR VIOLONCELLO
DCPL 57 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN VIOLONCELLO

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	2	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.						
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				50			158	21		126	18		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/07	VIOLONCELLO	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/02	ORCHESTER-ÜBUNGEN	11	Orchester und Orchester-Repertoire	LU	45	3	Eign.	60	4	Eign.	60	4	Eign.
		COMI/03	KAMMERMUSIK	8	Kammermusik	GU	24	4	PR	24	4	PR			
		COMI/05	KAMMERMUSIK FÜR STREICHINSTRUMENTE	8	Kammermusik für Streichinstrumente (Quartett)	GU				24	4	PR	24	4	PR
TOT				87			109	27		148	32		124	28	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/07	VIOLONCELLO	1	Lehrwerke für das Instrument & Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Streich- & Saiteninstrumente)	KLV							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU				15	1	Eign.			
TOT				5			15	1		15	1		24	3	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖRPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU	15	1	Eign.						
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musik-informatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4			15	1		24	3				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/07	VIOLONCELLO	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			371	60		355	60		268	60	

INSTITUT FÜR STREICH– UND SAITENINSTRUMENTE - SCHULE FÜR BAROCKVIOLINE

DCPL 55 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN **BAROCKVIOLINE**

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in BAROCKVIOLINE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das historisch angemessene technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation und des Ornamentierens vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: - der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; - der Ausarbeitung und Vorstellung einer wissenschaftlichen Arbeit unter der Supervision eines Dozierenden der musiktheoretischen und pädagogischen Fächer im Ausmaß von mindestens 75.000 Schriftzeichen inklusive Zwischenräume, ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis und weitere Ausstattung (Bildmaterial usw.)
BERUFAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Orchesterbesetzungen - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters
WISSEN UND VERSTEHEN (knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen Kenntnisse und Verständnisfähigkeiten nachgewiesen haben, die jene erweitern und/oder verstärken, die typischerweise mit dem propädeutischen Weg verbunden sind und die sich auf originale musikalische Quellen und Abhandlungen sowie auf das breiteste historische und künstlerische Panorama stützen.
ANWENDEN VON WISSEN UND VERSTEHEN (applying knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen und Verständnis bei der Lösung verschiedener technischer, stilistischer und interpretativer Probleme - auch in interdisziplinären Kontexten - anzuwenden, die mit ihrem Studienfach zusammenhängen.
URTEILEN (making judgements)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen zu integrieren, Komplexität zu bewältigen und auf der Grundlage der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen Urteile zu fällen
KOMMUNIZIEREN (communication skills)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Schlussfolgerungen sowie das Wissen und die Überlegungen, die dahinterstehen, sowohl Fachleuten als auch Nicht-Fachleuten klar zu vermitteln.
LERNSTRATEGIEN (learning skills)	Die Absolventen müssen Lernfähigkeiten entwickelt haben, die sie in die Lage versetzen, selbständig weiter zu studieren.

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	4	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	14	4	Eign.						
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		DODM/01	MUSIKALISCHE BIBLIOGRAPHIE UND BIBLIOTHEKSKUNDE	3	Bibliothekskunde und Musik-Dokumentation	KLV	24	3	PR						
TOT				33			118	17		72	9		56	7	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/04	BAROCKVIOLINE	51	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	18	PR	40	18	PR	40	15	PR
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/04	BAROCKVIOLINE	8	Ausführungspraxis und Repertoire der Armgeige	EU				14	4	Eign.	14	4	PR
	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	6	Techniken des Kontrapunkts	KLV				24	3	PR	24	3	PR
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO-CONTINUO	9	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des basso-continuo	KLV	24	3	PR	24	3	PR	24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	3	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente- Kammermusik für Streichinstrumente	GU							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	12	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente-	GU	24	4	E	24	4	E	24	4	PR
TOT				89			88	25		126	32		150	32	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/04	BAROCKVIOLINE	3	Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
					Stimmungen und Temperamente	LU				15	1	Eign.			
					Improvisation und Ornamentieren	LU				15	1	Eign.			
TOT				3			15	1		30	2				
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign	24	2	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	E	40	5	PR			
	Musikdidaktische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU				15	1	Eign.			
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Alte Musik)	KLV							24	3	PR
TOT				21			64	7		103	11		24	3	
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
TOT				4			32	4							

ABSCHLUSSPRÜFUNG	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/04	BAROCKVIOLINE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU								8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG										8	PR
TOT				12										8	12	
GESAMT				180			359	60		373	60		338	60		
EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH; LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH												Unterrichtsstunden im Triennium: 1012 Lehrveranstaltungsprüfungen: 25				

INSTITUT FÜR STREICH– UND SAITENINSTRUMENTE - SCHULE FÜR GAMBE (*Viola da gamba*) DCPL 53 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN GAMBE

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in GAMBE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das historisch angemessene technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation und des Ornamentierens vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: • der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; • der Ausarbeitung und Vorstellung einer wissenschaftlichen Arbeit unter der Supervision eines Dozierenden der musiktheoretischen und pädagogischen Fächer im Ausmaß von mindestens 75.000 Schriftzeichen inklusive Zwischenräume, ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis und weitere Ausstattung (Bildmaterial usw.)
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Orchesterbesetzungen - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters
WISSEN UND VERSTEHEN (knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen Kenntnisse und Verständnisfähigkeiten nachgewiesen haben, die jene erweitern und/oder verstärken, die typischerweise mit dem propädeutischen Weg verbunden sind und die sich auf originale musikalische Quellen und Abhandlungen sowie auf das breiteste historische und künstlerische Panorama stützen.
ANWENDEN VON WISSEN UND VERSTEHEN (applying knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen und Verständnis bei der Lösung verschiedener technischer, stilistischer und interpretativer Probleme - auch in interdisziplinären Kontexten - anzuwenden, die mit ihrem Studienfach zusammenhängen.
URTEILEN (making judgements)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen zu integrieren, Komplexität zu bewältigen und auf der Grundlage der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen Urteile zu fällen
KOMMUNIZIEREN (communication skills)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Schlussfolgerungen sowie das Wissen und die Überlegungen, die dahinterstehen, sowohl Fachleuten als auch Nicht-Fachleuten klar zu vermitteln.
LERNSTRATEGIEN (learning skills)	Die Absolventen müssen Lernfähigkeiten entwickelt haben, die sie in die Lage versetzen, selbständig weiter zu studieren.

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	12	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		DODM/01	MUSIKALISCHE BIBLIOGRAPHIE UND BIBLIOTHEKSKUNDE	3	Bibliothekskunde und Musik-Dokumentation	KLV	24	3	PR						
TOT				41			118	17		86	13		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/03	GAMBE	51	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	18	PR	40	18	PR	40	15	PR
	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	6	Techniken des Kontrapunkts	KLV				24	3	PR	24	3	PR
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO-CONTINUO	9	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des basso-continuo	KLV	24	3	PR	24	3	PR	24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	3	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente- (Consort für Gambe)	GU							24	3	E
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	12	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente-	GU	24	4	E	24	4	E	24	4	E
TOT				81			88	25		112	28		136	28	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/03	GAMBE	3	Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
					Ausführungspraxis des Basso-continuo	LU				15	1	Eign.			
					Improvisation und Ornamentieren	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Alte Musik)	KLV							24	3	PR
TOT				6			15	1		30	2		24	3	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	E	40	5	E			
	Musikdidaktische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU				15	1	Eign.			
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				18			64	7		103	11				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
TOT				4			32	4							
ABSCHLUSSPRÜFUNG	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/03	GAMBE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				12			32	4					8	12	
GESAMT				180			359	60		373	60		280	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH; LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH	<i>Unterrichtsstunden im Triennium: 1012</i> <i>Lehrveranstaltungsprüfungen: 25</i>

INSTITUT FÜR STREICH– UND SAITENINSTRUMENTE - SCHULE FÜR BAROCKCELLO

DCPL 58 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN **BAROCKCELLO**

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in BAROCKCELLO ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das historisch angemessene technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation und des Ornamentierens vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: • der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; • der Ausarbeitung und Vorstellung einer wissenschaftlichen Arbeit unter der Supervision eines Dozierenden der musiktheoretischen und pädagogischen Fächer im Ausmaß von mindestens 75.000 Schriftzeichen inklusive Zwischenräume, ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis und weitere Ausstattung (Bildmaterial usw.)
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Orchesterbesetzungen - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters
WISSEN UND VERSTEHEN (knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen Kenntnisse und Verständnisfähigkeiten nachgewiesen haben, die jene erweitern und/oder verstärken, die typischerweise mit dem propädeutischen Weg verbunden sind und die sich auf originale musikalische Quellen und Abhandlungen sowie auf das breiteste historische und künstlerische Panorama stützen.
ANWENDEN VON WISSEN UND VERSTEHEN (applying knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen und Verständnis bei der Lösung verschiedener technischer, stilistischer und interpretativer Probleme - auch in interdisziplinären Kontexten - anzuwenden, die mit ihrem Studienfach zusammenhängen.
URTEILEN (making judgements)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen zu integrieren, Komplexität zu bewältigen und auf der Grundlage der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen Urteile zu fällen
KOMMUNIZIEREN (communication skills)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Schlussfolgerungen sowie das Wissen und die Überlegungen, die dahinterstehen, sowohl Fachleuten als auch Nicht-Fachleuten klar zu vermitteln.
LERNSTRATEGIEN (learning skills)	Die Absolventen müssen Lernfähigkeiten entwickelt haben, die sie in die Lage versetzen, selbständig weiter zu studieren.

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	12	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	Eign.
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		DODM/01	MUSIKALISCHE BIBLIOGRAPHIE UND BIBLIOTHEKSKUNDE	3	Bibliothekskunde und Musik-Dokumentation	KLV	24	3	PR						
TOT				41			118	17		86	13		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/05	BAROCKVIOLINCELLO	51	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	18	PR	40	18	PR	40	15	PR
	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	6	Techniken des Kontrapunkts	KLV				24	3	PR	24	3	PR
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO-CONTINUO	9	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des basso-continuo	KLV	24	3	PR	24	3	PR	24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	15	Kammermusik für Streichinstrumente	GU							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren				Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente-	GU	24	4	E	24	4	E	24	4	PR
TOT				81			88	25		112	28		136	28	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/05	BAROCKVIOLINCELLO	3	Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
					Stimmungen und Temperamente	LU				15	1	Eign.			
					Improvisation und Ornamentieren	LU				15	1	Eign.			
TOT				3			15	1		30	2				
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	E	40	5	PR			
	Musikdidaktische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU				15	1	Eign.			
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Alte Musik)	KLV							24	3	PR
TOT				21			64	7		103	11		24	3	
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
TOT				4			32	4							
ABSCHLUSSPRÜFUNG	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/05	BAROCKVIOLINCELLO	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				12									8	12	
GESAMT				180			359	60		373	60		280	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;
LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH
PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 1012
Lehrveranstaltungsprüfungen: 25

INSTITUT FÜR STREICH- UND SAITENINSTRUMENTE - SCHULE FÜR KONTRABASS
DCPL 16 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN KONTRABASS

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in KONTRABASS ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, Orchester, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	Vorspiel von: a) einer Etüde aus: I. Billè „<i>Nuovo metodo</i>“ 4. und 5. Kurs; b) Dur- und Moll-Tonleitern (melodisch und harmonisch) in der Tonart der vorgespielten Etüde; c) einem Werk für Kontrabass solo. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Kammerorchestern - als Musiker in Symphonieorchestern - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

INSTITUT FÜR STREICH- UND SAITENINSTRUMENTE - SCHULE FÜR KONTRABASS
DCPL 16 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN KONTRABASS

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	2	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.						
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				50			158	21		126	18		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/04	KONTRABASS	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/02	ORCHESTER-ÜBUNGEN	11	Orchester und Orchester-Repertoire	LU	45	3	Eign.	60	4	Eign.	60	4	Eign.
		COMI/03	KAMMERMUSIK	8	Kammermusik	GU	24	4	PR	24	4	PR			
		COMI/05	KAMMERMUSIK FÜR STREICHINSTRUMENTE	8	Kammermusik für Streichinstrumente	GU				24	4	PR	24	4	PR
TOT				87			109	27		148	32		124	28	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/04	KONTRABASS	1	Lehrwerke für das Instrument & Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Streich- & Saiteninstrumente)	KLV							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU				15	1	Eign.			
TOT				5			15	1		15	1		24	3	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖRPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU	15	1	Eign.						
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4			15	1		24	3				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/04	KONTRABASS	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			371	60		355	60		268	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;
LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH
PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 994
Lehrveranstaltungsprüfungen: 19

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR KLARINETTE
DCPL 11 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN KLARINETTE

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in KLARINETTE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.						
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, Orchester, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.						
AUFNAHMEPRÜFUNG:	a) Tonleitern und Dreiklänge; b) ein schneller und ein langsamer Satz aus einem oder mehreren Werken aus dem Repertoire für Klarinette; c) zwei Etüden, die die Kommission aus vier vom Kandidaten aus folgenden Werken vorbereiteten Etüden auswählt: H. Klosé: <i>Studi caratteristici</i>; P. JeanJean: vol. II; H. Bärmann: <i>12 Capricci</i>; E. Cavallini: <i>30 Capricci</i>; R. Stark: <i>24 Studi</i>. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.						
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: <table border="0"> <tr> <td>- als Solist</td> <td>- als Musiker in Kammermusikensembles</td> </tr> <tr> <td>- als Musiker in Kammerorchestern</td> <td>- als Musiker in Symphonieorchestern</td> </tr> <tr> <td>- als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters</td> <td>- als Musiker in Blasmusikorchestern</td> </tr> </table>	- als Solist	- als Musiker in Kammermusikensembles	- als Musiker in Kammerorchestern	- als Musiker in Symphonieorchestern	- als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters	- als Musiker in Blasmusikorchestern
- als Solist	- als Musiker in Kammermusikensembles						
- als Musiker in Kammerorchestern	- als Musiker in Symphonieorchestern						
- als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters	- als Musiker in Blasmusikorchestern						
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.						

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR KLARINETTE
DCPL 11 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN KLARINETTE

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				52			158	21		150	20		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/09	KLARINETTE	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/02	ORCHESTER-ÜBUNGEN	5	Orchester und Orchester-Repertoire	LU	20	1	Eign.	40	2	Eign.	40	2	Eign.
		COMI/03	KAMMERMUSIK	8	Kammermusik	GU	24	4	PR	24	4	PR			
		COMI/04	KAMMERMUSIK FÜR BLASINSTRUMENTE	12	Kammermusik für Blasinstrumente	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				85			108	29		128	30		104	26	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/09	KLARINETTE	1	Lehrwerke für das Instrument & elementare Instrumentenkunde	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Blasinstrumente)	KLV							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU							15	1	Eign.
TOT				5						15	1		39	4	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖRPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU							15	1	Eign.
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4						24	3		15	1	
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/09	KLARINETTE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			340	60		359	60		278	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;
LU= Labor-Übungen: 12-20h Unterr.= 1 BGH; PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH);
Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 977
Lehrveranstaltungsprüfungen: 20

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR SAXOPHON
DCPL 41 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN SAXOPHON

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in TUBA ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, Orchester, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	1. Vorspiel eines Werks für Solo-Saxophon freier Wahl aber mit einem Schwierigkeitsgrad (zur Veranschaulichung) nicht unter: Ryo Noda: <i>Improvisation I</i>; Paul: Mefano <i>Tige for saxophone</i>. 2. Vorspiel von zwei Etüden freier Wahl. 3. Vorspiel von: einer chromatischen Tonleiter; Dur- und Moll-Tonleitern; Dur- und Moll-Arpeggi. 4. Vom-Blatt-Spiel eines einfachen, von der Kommission vorgelegten Stücks. 5. Kolloquium zur Feststellung der Motivation und zur Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Kammerorchestern - als Musiker in Symphonieorchestern - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters - als Musiker in Blasmusikorchestern
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR SAXOPHON
DCPL 41 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN **SAXOPHON**

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung I & II	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre I & II	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis I, II & III	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire I & II	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				52			158	21		150	20		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/15	SAXOPHON	60	Ausführungspraxis und Repertoire I, II & III	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/02	ORCHESTER-ÜBUNGEN	2	Orchester und Orchester-Repertoire I & II	LU				20	1	Eign.	20	1	Eign.
		COMI/03	KAMMERMUSIK	8	Kammermusik I & II	GU				24	4	PR	24	4	PR
		COMI/04	KAMMERMUSIK FÜR BLASINSTRUMENTE	8	Kammermusik für Blasinstrumente I & II	GU	24	4	PR	24	4	PR			
TOT				78			64	24		108	29		84	25	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/15	SAXOPHON	2	Lehrwerke für das Instrument & elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
					Improvisation mit dem Instrument	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	6	Rhythmik der zeitgenössischen Musik I & II	KLV				24	3	PR	24	3	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Blasinstrumente)	KLV							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU				15	1	Eign.			
TOT				13			15	1		54	5		48	6	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU	15	1	Eign.						
	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV	24	3	PR						
TOT				4			39	4							
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/15	SAXOPHON	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG								8		PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			350	60		354	60		252	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;
LU= Labor-Übungen: 12-20h Unterr.= 1 BGH; PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 956
Lehrveranstaltungsprüfungen: 21

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR FAGOTT
DCPL 24 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN FAGOTT

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in FAGOTT ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, Orchester, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	Vorspiel von: a) Tonleitern und Dreiklängen; b) zwei Etüden vom Kandidaten aus den folgenden Lehrwerken auszuwählen: Krakamp; Weissenborn, vol. II; Milde, op. 24 und 26 (vol. I); c) einem <i>Allegro</i> und einem langsamen Satz aus einem Originalwerk für Fagott mit Begleitung; d) Von-Blatt-Spiel. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Kammerorchestern - als Musiker in Symphonieorchestern - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters - als Musiker in Blasmusikorchestern
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR FAGOTT
DCPL 24 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN FAGOTT

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				52			158	21		150	20		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/12	FAGOTT	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/02	ORCHESTER-ÜBUNGEN	5	Orchester und Orchester-Repertoire	LU	20	1	Eign.	40	2	Eign.	40	2	Eign.
		COMI/03	KAMMERMUSIK	8	Kammermusik	GU	24	4	PR	24	4	PR			
		COMI/04	KAMMERMUSIK FÜR BLASINSTRUMENTE	12	Kammermusik für Blasinstrumente	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				85			108	29		128	30		104	26	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/12	FAGOTT	1	Lehrwerke für das Instrument & Elementare Instrumentenkunde	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Blasinstrumente)	KLV							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU							15	1	Eign.
TOT				5						15	1		39	4	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖRPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU							15	1	Eign.
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4						24	3		15	1	
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/12	FAGOTT	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			340	60		359	60		278	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen: 15-20h Unterr.= 1 BGH

PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 977

Lehrveranstaltungsprüfungen: 20

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE – SCHULE FÜR FAGOTT**DCPL 25 - Studiengang zur Erlangung des akademischen Diploms erster Ebene in **BAROCK-FAGOTT** (M.D. Nr. 124/2009)**

AUSBILDUNGSZIELE	Am Ende des Studiengangs zur Erlangung des akademischen Diploms erster Ebene in BAROCK-FAGOTT müssen die Studierenden die Kenntnisse der historischen Techniken und die spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die sie in die Lage versetzen, ihre eigenen künstlerischen Ideen zu verwirklichen. Zu diesem Zweck wird ein besonderer Schwerpunkt auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - einschließlich des Ensemblespiels - und der damit verbundenen Aufführungspraxis gelegt, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in unterschiedlich zusammengesetzten Musikgruppen zu interagieren. Diese Ziele sollen auch dadurch erreicht werden, dass die Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit des Gehörs und des Erinnerungsvermögens sowie der Erwerb spezifischer Kenntnisse über die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Zusammenspiel gefördert werden. Besondere Aufmerksamkeit muss dem Erlernen geeigneter Haltungs- und Gefühlskontrolltechniken gewidmet werden. Am Ende des dreijährigen Studiengangs müssen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der stilistischen, historischen und allgemeinen ästhetischen Aspekte ihres Fachgebiets erworben haben. Darüber hinaus müssen die Studierenden im Hinblick auf die Besonderheiten der einzelnen Kurse über angemessene Fähigkeiten im Bereich der Improvisation und Ornamentik verfügen. Ein weiteres Bildungsziel des Kurses ist der Erwerb angemessener Kompetenzen im Bereich der Computermusik sowie im Zusammenhang mit einer zweiten europäischen Sprache.
ABSCHLUSSPRÜFUNG	Die Abschlussprüfung besteht aus: • der Aufführung eines Konzertprogramms von etwa einer Stunde Dauer, das im Voraus mit dem Lehrgangsrat vereinbart wird; das Programm kann für eine Dauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; • der Abfassung und Diskussion einer wissenschaftlichen Arbeit zu einem mit einem Dozenten der theoretisch-analytisch-musikpädagogischen Disziplinen abgestimmten Thema mit einem Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (einschließlich Leerzeichen, ohne Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und sonstigen Hilfsmitteln (Ikonographie usw.);
BERUFSAUSSICHTEN	Der Kurs bietet den Studierenden folgende Beschäftigungsmöglichkeiten: - Solo-Instrumentalist - Instrumentalist in Kammermusikgruppen - Instrumentalist in Orchestergruppen - Instrumentalist in Orchesterformationen für Musiktheater
ERWARTETE LERNERGEBNISSE (knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen nachweislich über Kenntnisse und Verständnisfähigkeiten verfügen, die die für den propädeutischen Bildungsweg typischen Fähigkeiten erweitern und/oder verstärken und auf originalen Musikquellen und Traktaten sowie auf der breiteren historischen und künstlerischen Landschaft beruhen.
ANWENDEN VON WISSEN UND VERSTEHEN (applying knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Kenntnisse und ihr Verständnis bei der Lösung verschiedener technischer, stilistischer und interpretatorischer Probleme anzuwenden, auch in interdisziplinären Zusammenhängen, die mit ihrem Studienfach in Verbindung stehen.
URTEILEN (making judgements)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen zu integrieren, mit Komplexität umzugehen und auf der Grundlage der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen Entscheidungen zu treffen.
KOMMUNIZIEREN (communication skills)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Schlussfolgerungen sowie deren zugrunde liegenden Kenntnisse und Überlegungen sowohl Fachleuten als auch Nicht-Fachleuten klar zu vermitteln.
LERNSTRATEGIEN (learning skills)	Die Absolventen müssen die notwendigen Lernfähigkeiten entwickelt haben, um ihr Studium selbständig fortsetzen zu können.

Art der Bildungstätigkeit	Fachbereich	KODEX	Künstlerischer Fachbereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	I Jahreseinheit			II Jahreseinheit			III Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-analytisch-praktische Fächer	COTP/06	THEORIE, RHYTHMUS UND MUSIKALISCHE WAHRNEHMUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für <i>Ear Training</i>)	KLV	40	5	PR						
					Ear Training (<i>Gehörbildung</i>)	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Fächer der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND HISTORISCHE TASTENINSTRUMENTE	12	Ausführungspraxis und Repertoires	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Musikwissenschaftliche Fächer	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte und Musikgeschichtsschreibung	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		CODM/01	BIBLIOGRAPHIE UND MUSIKBIBLIOTHEKSWESEN	3	Bibliothekswesen und Musikdokumentation	KLV	24	3	PR						
TOT				41			118	17		86	13		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Fächer der Alten Musik	COMA/09	BAROCK-FAGOTT	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	18	PR	40	18	PR	40	15	PR
					Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
					Stimmungen und Temperamente	LU				15	1	Eign.			
					Improvisation und Ornamentieren	LU				15	1	Eign.			
					Basso Continuo auf dem Instrument	EU				24	3	PR	24	3	PR
	Theoretisch-analytisch-praktische Fächer	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO CONTINUO	3	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des Basso Continuo	KLV	24	3	PR						
	Komposition	CODC/01	KOMPOSITION	6	Techniken des Kontrapunkts	KLV				24	3	PR	24	3	PR
	Interpretative Ensemblefächer	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	15	Ensemblemusik für historische Blasinstrumente	GU							24	3	PR
					Ensemblemusik für Stimmen und historische Instrumente	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				84			103	26		142	30		136	28	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretierende Fächer der Ensemblemusik	COMI/01	CHORGESANG	4	Musik für Vokalensembles und Chorrepertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Theoretisch-analytisch-praktische Fächer	COTP/01	HARMONIELEHRE UND - ANALYSE	13	Theorien und Techniken der Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
					Analyse der Kompositionsformen- Literatur der Alten Musik	KLV							24	3	PR
	Didaktische Fächer	CODD/07	KÖRPERWAHRNEHMUNG UND AUSDRUCKSTECHNIKEN	1	Körperbewusstsein und Ausdruckstechniken	LU				15	1	Eign.			
	Elektronische Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIKINFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				21			64	7		103	11		24	3	
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten			6			6			6	
TOT				18				6			6			6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Fremdsprachen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Fächer der Alten Musik	COMA/09	BAROCK-FAGOTT	4	Ausführungspraxis und Repertoire: <i>Bachelor- Project</i>	IEU							8	4	Eign.
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180				60			60			60	

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR FLÖTE
DCPL 27 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN FLÖTE

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in FLÖTE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, Orchester, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	Vorspiel von: - zwei Etüden nach Wahl des Kandidaten, auszuwählen aus den folgenden: Andersen: <i>24 Etüden op. 30</i>; Köhler: <i>8 Etüden op. 33 (dritter Band)</i>; Briccialdi: <i>21 Etüden (Ausgabe Ricordi)</i>; Fürstenau: <i>26 Etüden op. 107</i>; - zwei Sätzen einer Sonate mit oder ohne Begleitung oder zwei Sätzen eines Konzertes; - Von-Blatt-Spiel. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Kammerorchestern - als Musiker in Symphonieorchestern - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters - als Musiker in Blasmusikorchestern
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: - der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; - der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR FLÖTE
DCPL 27 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN **FLÖTE**

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				52			158	21		150	20		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/13	FLÖTE	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/02	ORCHESTER-ÜBUNGEN	5	Orchester und Orchester-Repertoire	LU	20	1	Eign.	40	2	Eign.	40	2	Eign.
		COMI/03	KAMMERMUSIK	8	Kammermusik	GU	24	4	PR	24	4	PR			
		COMI/04	KAMMERMUSIK FÜR BLASINSTRUMENTE	12	Kammermusik für Blasinstrumente	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				85			108	29		128	30		104	26	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/13	FLÖTE	1	Lehrwerke für das Instrument & Elementare Instrumentenkunde	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Blasinstrumente)	KLV							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU							15	1	Eign.
TOT				5						15	1		39	4	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖRPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU							15	1	Eign.
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4						24	3		15	1	
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/13	FLÖTE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			340	60		359	60		278	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen: 12-20h Unterr.= 1 BGH

PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 977

Lehrveranstaltungsprüfungen: 20

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR BLOCKFLÖTE

DCPL 28 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN **BLOCKFLÖTE**

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in BLOCKFLÖTE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das historisch angemessene technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation und des Ornamentierens vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: • der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; • der Ausarbeitung und Vorstellung einer wissenschaftlichen Arbeit unter der Supervision eines Dozierenden der theoretisch-musikologisch und pädagogischen Fächer im Ausmaß von mindestens 75.000 Schriftzeichen inklusive Zwischenräume, ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis und weitere Ausstattung (Bildmaterial usw.)
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Orchesterbesetzungen - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters
WISSEN UND VERSTEHEN (knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen Kenntnisse und Verständnisfähigkeiten nachgewiesen haben, die jene erweitern und/oder verstärken, die typischerweise mit dem propädeutischen Weg verbunden sind und die sich auf originale musikalische Quellen und Abhandlungen sowie auf das breiteste historische und künstlerische Panorama stützen.
ANWENDEN VON WISSEN UND VERSTEHEN (applying knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen und Verständnis bei der Lösung verschiedener technischer, stilistischer und interpretativer Probleme - auch in interdisziplinären Kontexten - anzuwenden, die mit ihrem Studienfach zusammenhängen.
URTEILEN (making judgements)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen zu integrieren, Komplexität zu bewältigen und auf der Grundlage der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen Urteile zu fällen
KOMMUNIZIEREN (communication skills)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Schlussfolgerungen sowie das Wissen und die Überlegungen, die dahinter stehen, sowohl Fachleuten als auch Nicht-Fachleuten klar zu vermitteln.
LERNSTRATEGIEN (learning skills)	Die Absolventen müssen Lernfähigkeiten entwickelt haben, die sie in die Lage versetzen, selbständig weiter zu studieren.

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	12	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		DODM/01	MUSIKALISCHE BIBLIOGRAPHIE UND BIBLIOTHEKSKUNDE	3	Bibliothekskunde und Musik-Dokumentation	KLV	24	3	PR						
TOT				41			118	17		86	13		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/10	BLOCKFLÖTE	51	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	18	PR	40	18	PR	40	15	PR
	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	6	Techniken des Kontrapunkts	KLV				24	3	PR	24	3	PR
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO-CONTINUO	9	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des basso-continuo	KLV	24	3	PR	24	3	PR	24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	3	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente (Blockflötenconsort)	GU							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	12	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				81			88	25		112	28		136	28	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/10	BLOCKFLÖTE	3	Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
					Stimmungen und Temperamente	LU				15	1	Eign.			
					Improvisation und Ornamentieren	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Alte Musik)	KLV							24	3	PR
TOT				6			15	1		30	2		24	3	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
	Musikdidaktische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU				15	1	Eign.			
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				18			64	7		103	11				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/10	BLOCKFLÖTE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG								8		PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			359	60		373	60		280	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH

PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 1012
Lehrveranstaltungsprüfungen: 25

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR TRAVERSFLÖTE

DCPL 29 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN TRAVERSFLÖTE

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in TRAVERSFLÖTE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das historisch angemessene technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation und des Ornamentierens vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: - der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; - der Ausarbeitung und Vorstellung einer wissenschaftlichen Arbeit unter der Supervision eines Dozierenden der theoretisch-musikologisch und pädagogischen Fächer im Ausmaß von mindestens 75.000 Schriftzeichen inklusive Zwischenräume, ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis und weitere Ausstattung (Bildmaterial usw.)
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Orchesterbesetzungen - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters
WISSEN UND VERSTEHEN (knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen Kenntnisse und Verständnisfähigkeiten nachgewiesen haben, die jene erweitern und/oder verstärken, die typischerweise mit dem propädeutischen Weg verbunden sind und die sich auf originale musikalische Quellen und Abhandlungen sowie auf das breiteste historische und künstlerische Panorama stützen.
ANWENDEN VON WISSEN UND VERSTEHEN (applying knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen und Verständnis bei der Lösung verschiedener technischer, stilistischer und interpretativer Probleme - auch in interdisziplinären Kontexten - anzuwenden, die mit ihrem Studienfach zusammenhängen.
URTEILEN (making judgements)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen zu integrieren, Komplexität zu bewältigen und auf der Grundlage der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen Urteile zu fällen
KOMMUNIZIEREN (communication skills)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Schlussfolgerungen sowie das Wissen und die Überlegungen, die dahinter stehen, sowohl Fachleuten als auch Nicht-Fachleuten klar zu vermitteln.
LERNSTRATEGIEN (learning skills)	Die Absolventen müssen Lernfähigkeiten entwickelt haben, die sie in die Lage versetzen, selbständig weiter zu studieren.

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	12	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		DODM/01	MUSIKALISCHE BIBLIOGRAPHIE UND BIBLIOTHEKSKUNDE	3	Bibliothekskunde und Musik-Dokumentation	KLV	24	3	PR						
TOT				41			118	17		86	13		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/12	TRAVERSFLÖTE	51	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	18	PR	40	18	PR	40	15	PR
	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	6	Techniken des Kontrapunkts	KLV				24	3	PR	24	3	PR
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO-CONTINUO	9	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des basso-continuo	KLV	24	3	PR	24	3	PR	24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	12	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente	GU	24	4	E	24	4	E	24	4	E
TOT				78			88	25		112	28		112	25	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/12	TRAVERSFLÖTE	3	Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
					Stimmungen und Temperamente	LU				15	1	Eign.			
					Improvisation und Ornamentieren	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	E	40	5	E			
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	3	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente (Blockflötenconsort)	GU							24	3	PR
TOT				19			55	6		70	7		48	6	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Musikdidaktische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU				15	1	Eign.			
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				8			24	2		63	6				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/12	TRAVERSFLÖTE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG								8		PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			359	60		373	60		280	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;
LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH
PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 1012
Lehrveranstaltungsprüfungen: 25

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR OBOE
DCPL 36 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN OBOE

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in OBOE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, Orchester, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	Vorspiel eines Programmes nach freier Wahl und nicht kürzer als 20 Minuten, das Stücke verschiedener Stile enthält und vom Schwierigkeitsgrad her den folgenden Werken entspricht: W. Ferling, <i>48 Etüden für Oboe</i>, J. Haydn, <i>Konzert für Oboe und Orchester</i>. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Kammerorchestern - als Musiker in Symphonieorchestern - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters - als Musiker in Blasmusikorchestern
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR OBOE
DCPL 36 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN OBOE

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				52			158	21		150	20		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/14	OBOE	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/02	ORCHESTER-ÜBUNGEN	5	Orchester und Orchester-Repertoire	LU	20	1	Eign.	40	2	Eign.	40	2	Eign.
		COMI/03	KAMMERMUSIK	8	Kammermusik	GU	24	4	PR	24	4	PR			
		COMI/04	KAMMERMUSIK FÜR BLASINSTRUMENTE	12	Kammermusik für Blasinstrumente	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				85			108	29		128	30		104	26	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/14	OBOE	1	Lehrwerke für das Instrument & Elementare Instrumentenkunde	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Blasinstrumente)	KLV							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU							15	1	Eign.
TOT				5						15	1		39	4	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖRPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU							15	1	Eign.
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4						24	3		15	1	
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/14	OBOE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			340	60		359	60		278	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen: 15-20h Unterr.= 1 BGH

PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 977
Lehrveranstaltungsprüfungen: 20

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE – SCHULE FÜR OBOE**DCPL 37 - Studiengang zur Erlangung des akademischen Diploms erster Ebene in **BAROCK- UND KLASSISCHER OBOE** (M.D. Nr. 124/2009)**

AUSBILDUNGSZIELE	Am Ende des Studiengangs zur Erlangung des akademischen Diploms erster Ebene in BAROCK- UND KLASSISCHER OBOE müssen die Studierenden die Kenntnisse der historischen Techniken und die spezifischen Fähigkeiten erworben haben, die sie in die Lage versetzen, ihre eigenen künstlerischen Ideen zu verwirklichen. Zu diesem Zweck wird ein besonderer Schwerpunkt auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - einschließlich des Ensemblespiels - und der damit verbundenen Aufführungspraxis gelegt, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in unterschiedlich zusammengesetzten Musikgruppen zu interagieren. Diese Ziele sollen auch dadurch erreicht werden, dass die Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit des Gehörs und des Erinnerungsvermögens sowie der Erwerb spezifischer Kenntnisse über die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Zusammenspiel gefördert werden. Besondere Aufmerksamkeit muss dem Erlernen geeigneter Haltungs- und Gefühlskontrolltechniken gewidmet werden. Am Ende des dreijährigen Studiengangs müssen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der stilistischen, historischen und allgemeinen ästhetischen Aspekte ihres Fachgebiets erworben haben. Darüber hinaus müssen die Studierenden im Hinblick auf die Besonderheiten der einzelnen Kurse über angemessene Fähigkeiten im Bereich der Improvisation und Ornamentik verfügen. Ein weiteres Bildungsziel des Kurses ist der Erwerb angemessener Kompetenzen im Bereich der Computermusik sowie im Zusammenhang mit einer zweiten europäischen Sprache.
ABSCHLUSSPRÜFUNG	Die Abschlussprüfung besteht aus: • der Aufführung eines Konzertprogramms von etwa einer Stunde Dauer, das im Voraus mit dem Lehrgangsrat vereinbart wird; das Programm kann für eine Dauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; • der Abfassung und Diskussion einer wissenschaftlichen Arbeit zu einem mit einem Dozenten der theoretisch-analytisch-musikpädagogischen Disziplinen abgestimmten Thema mit einem Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (einschließlich Leerzeichen, ohne Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und sonstigen Hilfsmitteln (Ikonographie usw.);
BERUFSAUSSICHTEN	Der Kurs bietet den Studierenden folgende Beschäftigungsmöglichkeiten: - Solo-Instrumentalist - Instrumentalist in Kammermusikgruppen - Instrumentalist in Orchestergruppen - Instrumentalist in Orchesterformationen für Musiktheater
ERWARTETE LERNERGEBNISSE (knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen nachweislich über Kenntnisse und Verständnisfähigkeiten verfügen, die die für den propädeutischen Bildungsweg typischen Fähigkeiten erweitern und/oder verstärken und auf originalen Musikquellen und Traktaten sowie auf der breiteren historischen und künstlerischen Landschaft beruhen.
ANWENDEN VON WISSEN UND VERSTEHEN (applying knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Kenntnisse und ihr Verständnis bei der Lösung verschiedener technischer, stilistischer und interpretatorischer Probleme anzuwenden, auch in interdisziplinären Zusammenhängen, die mit ihrem Studienfach in Verbindung stehen.
URTEILEN (making judgements)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen zu integrieren, mit Komplexität umzugehen und auf der Grundlage der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen Entscheidungen zu treffen.
KOMMUNIZIEREN (communication skills)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Schlussfolgerungen sowie deren zugrunde liegenden Kenntnisse und Überlegungen sowohl Fachleuten als auch Nicht-Fachleuten klar zu vermitteln.
LERNSTRATEGIEN (learning skills)	Die Absolventen müssen die notwendigen Lernfähigkeiten entwickelt haben, um ihr Studium selbständig fortsetzen zu können.

Art der Bildungstätigkeit	Fachbereich	KODEX	Künstlerischer Fachbereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	I Jahreseinheit			II Jahreseinheit			III Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-analytisch-praktische Fächer	COTP/06	THEORIE, RHYTHMUS UND MUSIKALISCHE WAHRNEHMUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für <i>Ear Training</i>)	KLV	40	5	PR						
					Ear Training (<i>Gehörbildung</i>)	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Fächer der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND HISTORISCHE TASTENINSTRUMENTE	12	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Musikwissenschaftliche Fächer	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte und Musikgeschichtsschreibung	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		CODM/01	BIBLIOGRAPHIE UND MUSIKBIBLIOTHEKSWESEN	3	Bibliothekswesen und Musikdokumentation	KLV	24	3	PR						
TOT				41			118	17		86	13		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Fächer der Alten Musik	COMA/11	BAROCK- UND KLASSISCHE OBOE	54	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	18	PR	40	18	PR	40	15	PR
					Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
					Stimmungen und Temperamente	LU				15	1	Eign.			
					Improvisation und Ornamentieren	LU				15	1	Eign.			
	Komposition	CODC/01	KOMPOSITION	6	Techniken des Kontrapunkts	KLV				24	3	PR	24	3	PR
	Theoretisch-analytisch-praktische Fächer	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO CONTINUO	9	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des Basso Continuo	KLV	24	3	PR	24	3	PR	24	3	PR
	Interpretative Ensemblefächer	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	15	Ensemblemusik für historische Blasinstrumente	GU							24	3	PR
					Ensemblemusik für Stimmen und historische Instrumente	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				84			103	26		142	30		136	28	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretierende Fächer der Ensemblemusik	COMI/01	CHORGESANG	4	Musik für Vokalensembles und Chorrepertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Theoretisch-analytisch-praktische Fächer	COTP/01	HARMONIELEHRE UND - ANALYSE	13	Theorien und Techniken der Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
					Analyse der Kompositionsformen- Literatur der Alten Musik	KLV							24	3	PR
	Didaktische Fächer	CODD/07	KÖRPERWAHRNEHMUNG UND AUSDRUCKSTECHNIKEN	1	Körperbewusstsein und Ausdruckstechniken	LU				15	1	Eign.			
	Elektronische Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIKINFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				21			64	7		103	11		24	3	
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten			6			6			6	
TOT				18				6			6			6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Fremdsprachen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Fächer der Alten Musik	COMA/11	BAROCK- UND KLASSISCHE OBOE	4	Ausführungspraxis und Repertoire: <i>Bachelor- Project</i>	IEU							8	4	Eign.
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG								8		PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180				60			60			60	

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR TROMPETE
DCPL 46 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN TROMPETE

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in TROMPETE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, Orchester, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	Vorspiel von: 1) einem Konzert 2) zwei Etüden nach Wahl des Kandidaten, aus den folgenden auszuwählen: S. Peretti: vol. II: Nr. 9, 10 und 11; J. Fuss: 18 studi: Nr. 6, 7 und 8; 3) Vom-Blatt-Spiel. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Kammerorchestern - als Musiker in Symphonieorchestern - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters - als Musiker in Blasmusikorchestern
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR TROMPETE
DCPL 46 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN TROMPETE

							1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				52			158	21		150	20		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/16	TROMPETE	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/02	ORCHESTER-ÜBUNGEN	5	Orchester und Orchester-Repertoire	LU	20	1	Eign.	40	2	Eign.	40	2	Eign.
		COMI/03	KAMMERMUSIK	8	Kammermusik	GU	24	4	PR	24	4	PR			
		COMI/04	KAMMERMUSIK FÜR BLASINSTRUMENTE	12	Kammermusik für Blasinstrumente	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				85			108	29		128	30		104	26	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/16	TROMPETE	1	Lehrwerke für das Instrument & Elementare Instrumentenkunde	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Blasinstrumente)	KLV							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU							15	1	Eign.
TOT				5						15	1		39	4	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU							15	1	Eign.
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musik-informatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4						24	3		15	1	
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/16	TROMPETE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			340	60		359	60		278	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;
LU= Labor-Übungen: 12-20h Unterr.= 1 BGH
PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 977
Lehrveranstaltungsprüfungen: 20

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR POSAUNE
DCPL 49 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN POSAUNE

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in POSAUNE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, Orchester, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	Vorspiel von: 1) E. Sachse: <i>Concertino</i> 2) zwei Etüden nach Wahl des Kandidaten, aus den folgenden auszuwählen: C. Kopprasch: <i>vol. I: Nr. 13, 14, 15 und 23</i>; A. Lafosse: aus den <i>“12 Studi sulla tecnica”, III. Teil: Nr. 1, 3 und 7</i>; 3) Vom-Blatt-Spiel in den drei Schlüsseln. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Kammerorchestern - als Musiker in Symphonieorchestern - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters - als Musiker in Blasmusikorchestern
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR POSAUNE
DCPL 49 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN POSAUNE

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				52			158	21		150	20		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/17	POSAUNE	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/02	ORCHESTER-ÜBUNGEN	5	Orchester und Orchester-Repertoire	LU	20	1	Eign.	40	2	Eign.	40	2	Eign.
		COMI/03	KAMMERMUSIK	8	Kammermusik	GU	24	4	PR	24	4	PR			
		COMI/04	KAMMERMUSIK FÜR BLASINSTRUMENTE	12	Kammermusik für Blasinstrumente	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				85			108	29		128	30		104	26	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/17	POSAUNE	1	Lehrwerke für das Instrument & Elementare Instrumentenkunde	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Blasinstrumente)	KLV							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU							15	1	Eign.
TOT				5						15	1		39	4	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖRPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU							15	1	Eign.
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4						24	3		15	1	
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/17	POSAUNE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: Bachelor-Project	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			340	60		359	60		278	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen: 15-20h Unterr.= 1 BGH

PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 977

Lehrveranstaltungsprüfungen: 20

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR HORN DCPL 19 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN HORN	
BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in HORN ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, Orchester, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	1) ein Stück nach Wahl aus den folgenden: W.A. Mozart, <i>Konzert Nr. 3</i>; B. Krol, <i>Laudatio</i>. 2) zwei Etüden nach Wahl aus den folgenden: B. Müller, vol. I: Nr. 1 und Nr. 10; C. Kopprasch, vol. I: Nr. 21 und 31 / vol. II: Nr. 52; O. Franz, Nr. 22 (aus den "30 studi"). 3) Vom-Blatt-Spiel und Transponieren Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Kammerorchestern - als Musiker in Symphonieorchestern - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters - als Musiker in Blasmusikorchestern
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR HORN
DCPL 19 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN HORN

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				52			158	21		150	20		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/10	HORN	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/02	ORCHESTER-ÜBUNGEN	5	Orchester und Orchester-Repertoire	LU	20	1	Eign.	40	2	Eign.	40	2	Eign.
		COMI/03	KAMMERMUSIK	8	Kammermusik	GU	24	4	PR	24	4	PR			
		COMI/04	KAMMERMUSIK FÜR BLASINSTRUMENTE	12	Kammermusik für Blasinstrumente	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				85			108	29		128	30		104	26	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/10	HORN	1	Lehrwerke für das Instrument & Elementare Instrumentenkunde	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Blasinstrumente)	KLV							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU							15	1	Eign.
TOT				5						15	1		39	4	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖRPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU							15	1	Eign.
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4						24	3		15	1	
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/10	HORN	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG								8		PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			340	60		359	60		278	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen: 15-20h Unterr.= 1 BGH

PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 977
Lehrveranstaltungsprüfungen: 20

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR TUBA
DCPL 04 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN TUBA

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in TUBA ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, Orchester, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	1) Überprüfung der rhythmischen und auditiven Wahrnehmungsfähigkeiten; 2) Ausführung eines vom Kandidaten unter folgenden ausgewählten Werkes: Alexander Tscherepnin "Op. 64 für Tuba und Klavier", P.U. De La Nux "Solo de Concours"; 3) Ausführung von zwei von der Kommission unter folgenden ausgewählten Etüden: <i>G. Kopprasch, 1. Teil: Nr. 3, 10, 14, 18, 20, 23; S. Peretti, 2. Teil: Nr. 1, 4, 14, 20, 21, 26;</i> 4) Vom-Blatt-Spiel und Transponieren im Bassschlüssel (um nicht mehr als einen Ton) eines einfachen, von der Kommission ausgewählten Stückes. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Kammerorchestern - als Musiker in Symphonieorchestern - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters - als Musiker in Blasmusikorchestern
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR TUBA
DCPL 04 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN TUBA

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	6	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.	24	2	Eign.
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				54			158	21		150	20		94	13	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/08	TUBA	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/02	ORCHESTER-ÜBUNGEN	3	Orchester und Orchester-Repertoire	LU	20	1	Eign.	20	1	Eign.	20	1	Eign.
		COMI/03	KAMMERMUSIK	8	Kammermusik	GU	24	4	PR	24	4	PR			
		COMI/04	KAMMERMUSIK FÜR BLASINSTRUMENTE	12	Kammermusik für Blasinstrumente	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				83			108	29		108	29		84	25	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/08	TUBA	1	Lehrwerke für das Instrument & elementare Instrumentenkunde	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Blasinstrumente)	KLV							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU							15	1	Eign.
TOT				5						15	1		39	4	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖRPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU				15	1	Eign.			
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4						39	4				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/08	TUBA	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			340	60		354	60		267	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;
LU= Labor-Übungen: 12-20h Unterr.= 1 BGH; PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH);
Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 961
Lehrveranstaltungsprüfungen: 20

Konservatorium "Claudio Monteverdi" BOZEN

DCPL 23 - Studiengang zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in EUPHONIUM

BILDUNGSZIELE	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in EUPHONIUM ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, die es braucht, um eine künstlerische Idee konkret umsetzen zu können. Um dieses Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
BERUFSAUSSICHTEN	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Kammerorchestern - als Musiker in Symphonieorchestern - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters - als Musiker in Blasmusikorchestern

ERSTES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS-Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Notensingen, Intonation und Rhythmik	KLV	40	85	125	5	32%	PR	21
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	Harmonielehre	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	Klavierpraxis	EU	14	86	100	4	14%	Eig.	
	Gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	26	50	2	48%	Eig.	
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/11	EUPHONIUM	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	460	500	20	8%	PR	29
	Gemeinsames Musizieren	COMI/02	ORCHESTER-ÜBUNGEN	Orchester und Orchester-Repertoire	LU	20	5	25	1	80%	Eig.	
		COMI/03	KAMMERMUSIK	Kammermusik	GU	24	76	100	4	24%	PR	
		COMI/04	KAMMERMUSIK FÜR BLASINSTRUMENTE	Kammermusik für Blasinstrumente	GU	24	76	100	4	24%	PR	
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					6			6
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	68	100	4	32%	PR	4

ZWEITES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS- Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch- analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Gehörbildung	KLV	32	68	100	4	32%	Eig.	20
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	Harmonielehre	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	Klavierpraxis	EU	14	86	100	4	14%	Eig.	
	Gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	26	50	2	48%	Eig.	
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/11	EUPHONIUM	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	460	500	20	8%	PR	29
	Gemeinsames Musizieren	COMI/02	ORCHESTER-ÜBUNGEN	Orchester und Orchester-Repertoire	LU	20	5	25	1	80%	Eig.	
		COMI/03	KAMMERMUSIK	Kammermusik	GU	24	76	100	4	24%	PR	
		COMI/04	KAMMERMUSIK FÜR BLASINSTRUMENTE	Kammermusik für Blasinstrumente	GU	24	76	100	4	24%	PR	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/11	EUPHONIUM	Lehrwerke für das Instrument & elementare Instrumentenkunde	LU	15	10	25	1	60%	Eig.	1
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU	15	10	25	1	60%	Eig.	4
	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	Musikinformatik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätig.					6			6

DRITTES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS-Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Gehörbildung	KLV	32	68	100	4	32%	PR	13
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	Klavierpraxis	EU	14	86	100	4	14%	PR	
	Gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	26	50	2	48%	Eig.	
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/11	EUPHONIUM	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	460	500	20	8%	PR	25
	Gemeinsames Musizieren	COMI/02	ORCHESTER-ÜBUNGEN	Orchester und Orchester-Repertoire	LU	20	5	25	1	80%	Eig.	
		COMI/04	KAMMERMUSIK FÜR BLASINSTRUMENTE	Kammermusik für Blasinstrumente	GU	24	76	100	4	24%	PR	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Blasinstrumente)	KLV	24	51	75	3	32%	PR	4
	Gemeinsames Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	Improvisations-Techniken	LU	15	10	25	1	60%	Eig.	
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					6			6
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Interpretative Disziplinen	CODI/11	EUPHONIUM	Ausführungspraxis und Repertoire: <i>Bachelor-Project</i>	EU	8	92	100	4	8%	Eig.	12
				ABSCHLUSS-PRÜFUNG			200	200	8	0%	PR	

ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN:

EU = Einzelunterricht
 KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts
 GU = Gruppenunterricht
 LU = Labor-Übungen

PR = Lehrveranstaltungsprüfung
 Eig. = Beurteilung der Eignung

INSTITUT FÜR GESANG UND MUSIKTHEATER - SCHULE FÜR GESANG
DCPL 06 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN GESANG

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in GESANG ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich die spezifischen technischen und kulturellen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten Gesangrepertoires (in den Bereichen Oper, symphonische Werke, geistliche Musik und Kammermusik) und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Vokalkammermusik, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	Vorsingen von: 1) drei Arien (mindestens eine italienische) oder Lieder; 2) Vokalisieren, die von der Kommission ausgewählt werden. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - Gesang im Bereich Opernrepertoire - Gesang im Bereich der Kammermusik - Gesang in kammermusikalischen Chören - Gesang in symphonischen Chören - Gesang in Opern-Chören
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 50 Minuten Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

INSTITUT FÜR GESANG UND MUSIKTHEATER - SCHULE FÜR GESANG
DCPL 06 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN GESANG

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
		COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	6	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.	24	2	Eign.
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				54			158	21		150	20		94	13	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/23	GESANG	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Musiktheatralische Disziplinen	CORS/01	THEORIE UND TECHNIK DES BÜHNENSPIELS	6	Theorie und Technik des Bühnenspiels	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.	24	2	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/03	KAMMERMUSIK	4	Kammermusik	GU				24	4	Eign.			
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/07	LYRISCHE UND DRAMATISCHE LITERATUR FÜR MUSIK	9	Musik-Dramaturgie	KLV	24	3	PR	24	3	PR			
					Analyse der poetischen Formen	KLV							24	3	PR
TOT				79			88	25		112	29		88	25	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/23	GESANG	2	Literatur für die Stimme	LU	12	1	Eign.	12	1	PR			
	Interpretative Disziplinen	CODI/25	KLAVIERBEGLEITUNG	3	Korrepetition	LU	15	1	Eign.	15	1	Eign.	15	1	Eign.
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für die Stimme)	KLV							24	3	PR
TOT				8			27	2		27	2		39	4	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CDD/07	KÖRPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	2	Physiologie der Stimme	LU	12	1	PR						
					Körperbewusstsein und -Ausdruck	LU	15	1	Eign.						
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				5			27	2		24	3				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/23	GESANG	4	Repertoire und Ausführungspraxis: Bachelor-Project	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG								8		PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			374	60		355	60		271	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;
LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH.

PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 1000
Lehrveranstaltungsprüfungen: 21

INSTITUT FÜR GESANG UND MUSIKTHEATER - SCHULE FÜR GESANG
DCPL 63 (M.D: 120/2013) - Studiengang zur Erlangung des Akademischen Diploms der ersten Ebene in *LIED UND ORATORIUM in deutscher Sprache*

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in LIED UND ORATORIUM in deutscher Sprache ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen kulturellen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten deutschen Lied- und Oratorien-Repertoires und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles und im Duo mit dem Klavier mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	Die KandidatInnen müssen ein Programm ihrer Wahl präsentieren, das 2 Arien und 3 Lieder beinhaltet. Das Vorsingen der Lieder hat auswendig zu erfolgen. Die KandidatInnen können mit einem Stück ihrer Wahl beginnen, danach befindet die Kommission über die weiteren vorzutragenden Stücke. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als SängerIn im Bereich Lied-Repertoire - als SängerIn im Bereich des Oratorien-Repertoires - als SängerIn im Bereich des kammermusikalischen Repertoires - als SängerIn in kammermusikalischen Chören
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) öffentliches Recital mit einem Programm freier Wahl von einer Dauer von wenigstens 50 Minuten. Das Programm des Recitals darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; **GU= ausführender Gruppenunterricht:** 6h Unterr.= 1 BGH; **KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts:** 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen: 12-20h Unterr.= 1 BGH; **PR= Lehrveranstaltungsprüfung** (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH); **Eign.=Beurteilung der Eignung** und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 991 - Lehrveranstaltungsprüfungen: 21

INSTITUT FÜR GESANG UND MUSIKTHEATER - SCHULE FÜR GESANG

DCPL 63 - Studiengang zur Erlangung des Akademischen Diploms der ersten Ebene in *LIED UND ORATORIUM in deutscher Sprache*

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	6	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.	24	2	Eign.
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				54			158	21		150	20		94	13	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/26	LIED UND ORATORIUM.	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Musiktheatralische Disziplinen	CORS/01	THEORIE UND TECHNIK DES BÜHNENSPIELS	2	Theorie und Technik des Bühnenspiels	LU	24	2	Eign.						
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/03	KAMMERMUSIK	8	Kammermusik	GU				24	4	PR	24	4	PR
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/07	LYRISCHE UND DRAMATISCHE LITERATUR FÜR MUSIK	7	Analyse der poetischen Formen (deutsche Lied- und Oratorien-Literatur)	LU							15	1	PR
					Literarische Texte für Musik (deutsche Lied- und Oratorien-Literatur)	KLV	24	3	PR	24	3	PR			
TOT				77			88	25		88	27		79	25	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/26	LIED UND ORATORIUM.	4	Aussprache und Vortrag des deutschen poetischen Texts	LU	24	2	Eign.	24	2	PR			
	Interpretative Disziplinen	CODI/25	KLAVIERBEGLEITUNG	3	Korrepetition	LU	15	1	Eign.	15	1	Eign.	15	1	Eign.
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für die Stimme)	KLV							24	3	PR
TOT				10			39	3		39	3		39	4	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	2	Physiologie der Stimme	LU	12	1	Eign.						
					Körperbewusstsein und -Ausdruck	LU				15	1	Eign.			
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				5			12	1		39	4				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSS-PRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/26	LIED UND ORATORIUM	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	Eign.
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG								8		PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			371	60		358	60		262	60	

INSTITUT FÜR TASTEN- UND SCHLAGINSTRUMENTE - SCHULE FÜR CEMBALO

DCPL 14

STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN **CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE**

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das historisch angemessene technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation und des Ornamentierens vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal ca. 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) die Abfassung und Diskussion einer wissenschaftlichen Arbeit zu einem mit einem Dozenten der theoretisch-analytisch-musikpädagogischen Disziplinen abgestimmten Thema mit einem Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ohne Vorwort, Index, Literaturverzeichnis und sonstigem Apparat (Ikographie etc.);
BERUFAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Kontinuo-Spieler im Bereich deskammermusikalischen Repertoires und in dem des Musiktheaters - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters - als Musiker in Orchesterbesetzungen - als Einstudierender und als Repetitor für Sänger des vorklassischen Repertoires
AUFNAHMEPRÜFUNG:	Vorspiel am Cembalo (eventuell am Klavier oder an der Orgel) von: a) drei zweistimmige Inventionen von J. S. Bach; b) eine Sonate von D. Scarlatti oder eine andere Sonate eines italienischen Autors des 18. Jh. oder (für Organisten) ein Präludium und Fuge von J. S. Bach; c) zwei Tanz-Sätze freier Wahl aus dem Repertoire für Tasteninstrumente des 17. oder 18. Jahrhunderts. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
WISSEN UND VERSTEHEN (knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen Kenntnisse und Verständnisfähigkeiten nachgewiesen haben, die jene erweitern und/oder verstärken, die typischerweise mit dem propädeutischen Weg verbunden sind und die sich auf originale musikalische Quellen und Abhandlungen sowie auf das breiteste historische und künstlerische Panorama stützen.
ANWENDEN VON WISSEN UND VERSTEHEN (applying knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen und Verständnis bei der Lösung verschiedener technischer, stilistischer und interpretativer Probleme - auch in interdisziplinären Kontexten - anzuwenden, die mit ihrem Studienfach zusammenhängen.
URTEILEN (making judgements)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen zu integrieren, Komplexität zu bewältigen und auf der Grundlage der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen Urteile zu fällen
KOMMUNIZIEREN (communication skills)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Schlussfolgerungen sowie das Wissen und die Überlegungen, die dahinterstehen, sowohl Fachleuten als auch Nicht-Fachleuten klar zu vermitteln.
LERNSTRATEGIEN (learning skills)	Die Absolventen müssen Lernfähigkeiten entwickelt haben, die sie in die Lage versetzen, selbständig weiter zu studieren.

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Disziplinen	CODI/20	ORGELPRAXIS UND GREGORIANISCHER GESANG	12	Liturgische Orgelpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		DODM/01	MUSIKALISCHE BIBLIOGRAPHIE UND BIBLIOTHEKSKUNDE	3	Bibliothekskunde und Musik-Dokumentation	KLV	24	3	PR						
TOT				41			118	17		86	13		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	54	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	18	PR	36	18	PR	36	18	PR
	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	6	Techniken des Kontrapunkts	KLV				24	3	PR	24	3	PR
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO-CONTINUO	9	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des basso-continuo	KLV	24	3	PR	24	3	PR	24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	12	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				81			88	25		112	28		112	28	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	3	Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
					Stimmungen und Temperamente	LU				15	1	Eign.			
					Improvisation und Ornamentieren	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Alte Musik)	KLV							24	3	PR
TOT				6			15	1		30	2		24	3	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
	Musikdidaktische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU				15	1	Eign.			
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musik-informatik	KLV				24	3	PR			
TOT				18			64	7		103	11				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/G U	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			359	60		373	60		256	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH

PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 988
Lehrveranstaltungsprüfungen: 24

Konservatorium "Claudio Monteverdi" BOZEN

DCPL 31 - Studiengang zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in KORREPETITION (*Maestro collaboratore*)

BILDUNGSZIELE	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in KORREPETITION (<i>Maestro collaboratore</i>) ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich eine angemessene Technik, kritisches Bewusstsein und das notwendige Wissen angeeignet haben, die es braucht, um eine künstlerische Idee konkret umsetzen zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium der wichtigsten Methodologien und Techniken der Klavierbegleitung und des Zusammenspiels mit Vokal-Parts gewidmet. Die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich des Vom-Blatt-Spiels, der Dirigier-Techniken und der Praxis des Continuo-Spiels ist ein weiteres Bildungsziel. Diese Ziele sollen auch erreicht über ausgedehnte Praktika. Gefördert werden auch die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studierenden ein vertieftes Wissen um die beruflichen, die ausführungstechnischen und die stilistischen Aspekte der Korrepetition angeeignet haben. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer zweiten europäischen Sprache.
BERUFSAUSSICHTEN	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Klavierbegleiter für das Opern- und kammermusikalische Repertoire für die Stimme - als Klavierbegleiter für das instrumentale Repertoire - in allen Berufsbildern, die im Stellenplan der Opern- und Orchester-Stiftungen vorgesehen und vom entsprechenden Kollektivvertrag geregelt werden: <i>maestro aggiunto di palcoscenico e di sala, maestro alle luci, aiuto maestro del coro, maestro collaboratore di palcoscenico, maestro suggeritore, maestro collaboratore di sala.</i>

ERSTES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS-Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Notensingen, Intonation und Rhythmik	KLV	40	85	125	5	32%	PR	18
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	Harmonielehre	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/07	LYRISCHE UND DRAMATISCHE LITERATUR FÜR MUSIK	Musik-Dramaturgie	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
		CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/25	KLAVIERBEGLEITUNG	Ausführungspraxis und Repertoire & Techniken des Vom-Blatt-Spiels und der Transposition	EU	30	345	375	15	8%	PR	27
				Lesen des Klavierauszugs	LU	20	30	50	2	40%	PR	
		CODI/21	KLAVIER	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	20	230	250	10	8%	PR	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/01	CHOR-LEITUNG UND -REPERTOIRE für Musikdidaktik	Stimmbildung (Grundlagen der Stimmtechnik)	LU	24	26	50	2	48%	PR	2
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	Musikinformatik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	3
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					6			6
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	68	100	4	32%	PR	4

ZWEITES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS- Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch- analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Gehörbildung	KLV	32	68	100	4	32%	Eig.	17
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	Harmonielehre	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/07	LYRISCHE UND DRAMATISCHE LITERATUR FÜR MUSIK	Musik-Dramaturgie	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
		CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/25	KLAVIERBEGLEITUNG	Ausführungspraxis und Repertoire & Techniken des Vom-Blatt-Spiels und der Transposition	EU	30	345	375	15	8%	PR	31
				Praxis des Simm-Repertoires (PRAKTIKUM in den Klassen für Gesang und/oder Lied und Oratorium)	LU	30	20	50	2	60%	Eig.	
				Praxis der Klavierbegleitung (PRAKTIKUM in den Klassen für Blas-, Saiten-, Schlag- und/oder Tasteninstrumente)	LU	30	20	50	2	60%	Eig.	
		CODI/21	KLAVIER	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	20	230	250	10	8%	PR	
	Theoretisch-praktisch- analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES <i>BASSO-CONTINUO</i>	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des <i>basso continuo</i>	KLV	16	34	50	2	32%	PR	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/02	ELEMENTARE KOMPOSITIONSLEHRE für Musikdidaktik	Techniken des Arrangements und der Transkription	KLV	32	68	100	4	32%	PR	6
		CODD/01	CHOR-LEITUNG UND - REPERTOIRE für Musikdidaktik	Stimmbildung (Grundlagen der Stimmtechnik)	LU	24	26	50	2	48%	PR	
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					6			6

DRITTES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS-Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Gehörbildung	KLV	32	68	100	4	32%	PR	7
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/25	KLAVIERBEGLEITUNG	Ausführungspraxis und Repertoire & Techniken des Vom-Blatt-Spiels und der Transposition	EU	30	345	375	15	8%	PR	33
				Praxis des Simm-Repertoires (PRAKTIKUM in den Klassen für Gesang und/oder Lied und Oratorium)	LU	30	20	50	2	60%	Eig.	
				Praxis der Klavierbegleitung (PRAKTIKUM in den Klassen für Blas-, Saiten-, Schlag- und/oder Tasteninstrumente)	LU	30	20	50	2	60%	Eig.	
	Interpret. Disziplin. mit Bezug auf das Dirigieren	CODI/21	KLAVIER	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	20	230	250	10	8%	PR	
		COID/02	ORCHESTER-LEITUNG	Leitung von Vokal- und Instrumental-Ensemble	LU	24	26	50	2	48%	PR	
		COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES <i>BASSO-CONTINUO</i>	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des <i>basso continuo</i>	KLV	16	34	50	2	32%	PR	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/01	CHOR-LEITUNG UND -REPERTOIRE für Musikdidaktik	Stimmbildung (Grundlagen der Stimmtechnik)	LU	24	26	50	2	48%	PR	2
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					6			6
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Interpretative Disziplinen	CODI/25	KLAVIERBEGLEITUNG	Ausführungspraxis und Repertoire: <i>Bachelor-Project</i>	EU	8	92	100	4	8%	Eig.	12
				ABSCHLUSS-PRÜFUNG			200	200	8	0%	PR	

ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN:

EU = Einzelunterricht
 KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts
 GU = Gruppenunterricht
 LU = Labor-Übungen

PR = Lehrveranstaltungsprüfung
 Eig. = Beurteilung der Eignung

INSTITUT FÜR TASTEN- UND SCHLAGINSTRUMENTE - SCHULE FÜR KLAVIER
DCPL 39 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN KLAVIER

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in KLAVIER ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Deshalb wird dem Studium des wichtigsten Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Interpretation - auch im Bereich der Kammermusik und der Klavierbegleitung - besondere Aufmerksamkeit gewidmet, um dadurch die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können Dies soll durch die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungsfähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens hinsichtlich der organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktionen erreicht werden. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Bei Abschluss des Trienniums sollen die Studenten ein vertieftes Wissen der stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien im Allgemeinen und der spezifischen Studienrichtung erworben haben. Ein weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musikinformatik und einer europäischen Fremdsprache.
BERUFAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Kammerorchestern - als Musiker in Symphonieorchestern - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters
ABSCHLUSSPRÜFUNG	Die Abschlussprüfung besteht aus: • der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; • der Ausarbeitung und Diskussion einer wissenschaftlichen Arbeit unter der Betreuung eines Professors der theoretischen Fächer, welche die ausgeführten Werke historisch und/oder stilistisch analysiert.

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	6	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.	24	2	Eign.
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				42			144	17		136	16		80	9	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/21	KLAVIER	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
		CODI/25	KLAVIERBEGLEITUNG	15	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	18	3	Eign.	18	3	Eign.	18	3	PR
					Praxis der Klavierbegleitung und der Zusammenarbeit am Klavier (Praktikum in anderen Klassen)	LU	18	2	Eign.	18	2	Eign.	18	2	Eign.
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/03	KAMMERMUSIK	12	Kammermusik	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				87			100	29		100	29		100	29	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/21	KLAVIER	8	Literatur für das Instrument	GU	12	2	Eign.	12	2	PR			
					Historisches Klavier	KLV				12	2	PR			
					Elementare Instrumentenkunde	LU	12	1	Eign.						
					Lehrwerke für das Instrument	LU	12	1	Eign.						
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Tasten- und Schlaginstrumente)	KLV							24	3	PR
		COTP/05	GENERALBASS - THEORIE UND PRAXIS	1	Ausführungspraxis und Repertoire und Theorie des Generalbasses	LU							12	1	Eign.
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU				15	1	Eign.			
TOT				13			36	4		39	5		36	4	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU				15	1	Eign.			
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4						39	4				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/21	KLAVIER	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG								8		PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			354	60		356	60		266	60	

INSTITUT FÜR TASTEN- UND SCHLAGINSTRUMENTE - SCHULE FÜR ORGEL
DCPL 38 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN ORGEL

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in ORGEL ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, usw.). Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	A) Schriftliche Prüfung: die Kandidaten können wählen, entweder (1) einen dreistimmigen Kontrapunkt (mit Imitation) über einen von der Kommission vergebenen <i>Cantus firmus</i> oder (2) eine Harmonisierung eines vierstimmigen Chorals zu verwirklichen. Dauer der Prüfung: 4 Stunden in einem Zimmer mit Klavier. B) Orgelvorspiel: 1) ein Werk eines italienischen Komponisten des 16. oder 17. Jh.; 2) ein Werk eines deutschen, französischen oder niederländischen Komponisten des 17. oder 18. Jh.; 3) ein <i>Präludium und Fuge</i> von J.S. Bach aus dem II, III oder IV Band (Ed. Peters); 4) ein Werk eines Komponisten der Romantik; 5) ein Werk aus dem 20. Jahrhundert.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Kammerorchestern - als Musiker in Symphonieorchestern - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

INSTITUT FÜR TASTEN- UND SCHLAGINSTRUMENTE - SCHULE FÜR ORGEL
DCPL 38 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN ORGEL

							1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
					Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	12	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	6	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.	24	2	Eign.
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				54			158	21		150	20		94	13	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/19	ORGEL	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	9	Techniken des Kontrapunkts	KLV	24	3	PR	24	3	PR			
					Elementare Orgelkomposition	KLV							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/03	KAMMERMUSIK	8	Kammermusik	GU	24	4	PR	24	4	PR			
TOT				77			88	27		88	27		64	23	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Tasten- und Schlaginstrumente)	KLV							24	3	PR
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO-CONTINUO	3	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des basso-continuo	KLV							24	3	PR
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	CODI/19	ORGEL	5	Elementare Instrumentenkunde (Orgelbaukunde)	KLV				24	3	PR			
					Improvisation am Instrument	LU	15	1	Eign.	15	1	Eign.			
TOT				11			15	1		39	4		48	6	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU	15	1	Eign.						
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4			15	1		24	3				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	CODI/19	ORGEL	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			350	60		343	60		256	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH

PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 949

Lehrveranstaltungsprüfungen: 22

INSTITUT FÜR TASTEN- UND SCHLAGINSTRUMENTE - SCHULE FÜR SCHLAGINSTRUMENTE

DCPL 44

STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN SCHLAGINSTRUMENTE

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in SCHLAGINSTRUMENTE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, Orchester, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	1) Vorspiel auf der kleinen <u>Trommel</u> von 2 Stücke mittleren Schwierigkeitsgrades, die folgende Spieltechniken beinhalten: Rudiments, (einfache und doppelte) Vorschläge und (geschlossene und offene) Wirbel; 2) Vorspiel auf einem <u>Stabspielinstrument</u> (z.B. Xylophon) aller Dur- und Moll-Tonleitern, inklusive Dreiklänge; 3) Vorspiel einer Etüde auf dem <u>Xylophon</u>, die die Kommission aus drei vom Anwärter vorbereiteten Etüden auswählt; 4) Vorspiel einer Etüde auf dem <u>Vibraphon</u>, die die Kommission aus zwei vom Anwärter vorbereiteten Etüden auswählt, wobei die Beherrschung der Technik des „Dampening“ zu beweisen ist, 5) Vorspiel eines Stücks für mindestens 3 <u>Pauken</u>, das einfache Notenwechsel beinhaltet; 6) Vorspiel eines kurzen <u>Konzertstück mit Klavierbegleitung</u>: z.B. Vibraphon – Klavier, Xylophon – Klavier, Schlagzeug – Klavier, Multipercussion – Klavier; 7) Vorspiel einfacher <u>Orchesterpassagen</u> aus dem klassischen Orchester- und Opernrepertoire (z. B. Rossini, Mozart, Haydn, Beethoven, Verdi). Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist, als Musiker in Kammermusikensembles, als Musiker in Kammerorchestern, als Musiker in Symphonieorchestern, als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters, als Musiker in Blasmusikorchestern.
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

INSTITUT FÜR TASTEN- UND SCHLAGINSTRUMENTE - SCHULE FÜR SCHLAGINSTRUMENTE
DCPL 44 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN **SCHLAGINSTRUMENTE**

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	18	Klavierpraxis	EU	21	6	Eign.	21	6	Eign.	21	6	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				58			165	23		157	22		77	13	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/22	SCHLAGINSTRUMENTE	60	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	20	PR	40	20	PR	40	20	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/02	ORCHESTER-ÜBUNGEN	5	Orchester und Orchester-Repertoire	LU	20	1	Eign.	40	2	Eign.	40	2	Eign.
		COMI/03	KAMMERMUSIK	8	Kammermusik	GU	24	4	PR	24	4	PR			
TOT				73			84	25		104	26		80	22	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Tasten- und Schlaginstrumente)	KLV							24	3	PR
		COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	6	Rhythmik der zeitgenössischen Musik	KLV				24	3	PR	24	3	PR
	Interpretative Disziplinen	CODI/22	SCHLAGINSTRUMENTE	1	Lehrwerke für das Instrument & Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU							15	1	Eign.
TOT				11			15	1		24	3		63	7	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖRPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU	15	1	Eign.						
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musik-informatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4			15	1		24	3				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/22	SCHLAGINSTRUMENTE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			353	60		351	60		270	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;
LU= Labor-Übungen: 12-20h Unterr.= 1 BGH

PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 974
Lehrveranstaltungsprüfungen: 19

Konservatorium "Claudio Monteverdi" BOZEN

DCPL 33 - Studiengang zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in CHORLEITUNG UND CHOR-KOMPOSITION

BILDUNGSZIELE	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in CHORLEITUNG UND CHOR-KOMPOSITION ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich die spezifischen technischen und kulturellen Kompetenzen angeeignet haben, die es braucht, um eine künstlerische Idee konkret umsetzen zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium der Haupttechniken und der repräsentativsten Kompositions-Stile unterschiedlicher Epochen gewidmet. Angemessene Kompetenzen sind im Bereich der Komposition mit Bezug auf die Besonderheit der Vokalität eines Chors anzueignen. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Praxis der Dirigier-Technik und auf deren Geschichte. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die analytischen Modelle der Musik und deren geschichtlicher Entwicklung. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studierenden ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Grundsätze, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die Chorleitung, angeeignet haben. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer zweiten europäischen Sprache.
BERUFSAUSSICHTEN	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - Chorleitung - Leitung von Chor-Gruppen - Leitung von Vokalensembles - Leitung von sinfonischen Vokalensembles - Leitung von Vokalensembles für das Musiktheater

ERSTES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS-Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Notensingen, Intonation und Rhythmik	KLV	40	85	125	5	32%	PR	20
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	Harmonielehre	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/07	LYRISCHE UND DRAMATISCHE LITERATUR FÜR MUSIK	Musik-Dramaturgie & Literatur und Texte für Musik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
		CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
	Gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	26	50	2	48%	Eig.	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpret. Disziplin. mit Bezug auf das Dirigieren	COID/01	CHORLEITUNG UND CHOR-KOMPOSITION	Einstudierung und Chorleitung: Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	210	250	10	16%	PR	28
				Chor-Komposition	EU	30	220	250	10	12%	PR	
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/02	PARTITUR-SPIEL	Partitur-Spiel & Transponieren und Reduzieren am Klavier	EU	32	168	200	8	16%	PR	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/01	CHOR-LEITUNG UND -REPERTOIRE für Musikdidaktik	Stimmbildung (Grundlagen der Stimmtechnik)	LU	24	26	50	2	48%	PR	2
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					6			6
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	68	100	4	32%	PR	4

ZWEITES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS-Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Gehörbildung	KLV	32	68	100	4	32%	Eig.	19
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	Harmonielehre	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/07	LYRISCHE UND DRAMATISCHE LITERATUR FÜR MUSIK	Musik-Dramaturgie & Literatur und Texte für Musik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
		CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
	Gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	26	50	2	48%	Eig.	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpret. Diszipl. mit Bezug auf das Dirigieren	COID/01	CHORLEITUNG UND CHOR-KOMPOSITION	Einstudierung und Chorleitung: Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	210	250	10	16%	PR	28
				Chor-Komposition	EU	30	220	250	10	12%	PR	
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/02	PARTITUR-SPIEL	Partitur-Spiel & Transponieren und Reduzieren am Klavier	EU	32	168	200	8	16%	PR	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpret. Diszipl. mit Bezug auf das Dirigieren	COID/01	CHORLEITUNG UND CHOR-KOMPOSITION	Praktikum in der Leitung von Vokalensembles	LU	24	26	50	2	48%	Eig.	4
	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/01	CHOR-LEITUNG UND -REPertoire für Musikdidaktik	Stimmbildung (Grundlagen der Stimmtechnik)	LU	24	26	50	2	48%	PR	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	Musikinformatik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	3
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					6			6

DRITTES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden (theoretisch)	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS- Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Gehörbildung	KLV	32	68	100	4	32%	PR	9
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
	Gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	26	50	2	48%	Eig.	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpret. Diszipl. mit Bezug auf das Dirigieren	COID/01	CHORLEITUNG UND CHOR-KOMPOSITION	Einstudierung und Chorleitung: Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	210	250	10	16%	PR	28
				Chor-Komposition	EU	30	220	250	10	12%	PR	
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/02	PARTITUR-SPIEL	Partitur-Spiel & Transponieren und Reduzieren am Klavier	EU	32	168	200	8	16%	PR	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpret. Diszipl. mit Bezug auf das Dirigieren	COID/01	CHORLEITUNG UND CHOR-KOMPOSITION	Praktikum in der Leitung von Vokalensembles	LU	24	26	50	2	48%	Eig.	4
	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/01	CHOR-LEITUNG UND -REPERTOIRE für Musikdidaktik	Stimmbildung (Grundlagen der Stimmtechnik)	LU	24	26	50	2	48%	PR	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU	15	10	25	1	60%	Eig.	1
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					6			6
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Interpret. Diszipl. mit Bezug auf das Dirigieren	COID/01	CHORLEITUNG UND CHOR-KOMPOSITION	Einstudierung und Chorleitung & Chor-Komposition: <i>Bachelor-Project</i>	EU	16	84	100	4	16%	Eig.	12
				ABSCHLUSS-PRÜFUNG			200	200	8	0%	PR	

ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN:

EU = Einzelunterricht
 KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts
 GU = Gruppenunterricht
 LU = Labor-Übungen

PR = Lehrveranstaltungsprüfung
 Eig. = Beurteilung der Eignung

STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN

INSTRUMENTIERUNG FÜR BLASORCHESTER und BLASORCHESTERLEITUNG (DCPL 43; M.D. 124 vom 30. September 2009)

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in INSTRUMENTIERUNG FÜR BLASORCHESTER und BLASORCHESTERLEITUNG ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen kulturellen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten Kompositions-Techniken und-Formen verschiedener Epochen gewidmet. Dazu gehört auch die Aneignung spezifischer Kompetenzen in den Bereichen der Instrumentierung, der Orchestration, der Komposition, der Transkription und des Arrangements sowie in der Blasmusikorchesterleitung. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die analytischen Formen der Musik und deren historischer Entwicklung. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit spezifischen Bezug auf den Bereich der Komposition angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Kammermusik, Orchester, usw.); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	Bei der Aufnahmeprüfung müssen folgende drei Werke vordirigiert werden (Stand 2017): • Ottorino Respighi: <i>Huntingtower</i> • Richard Wagner: <i>Trauersinfonie</i> • Felix Mendelssohn Bartholdy: <i>Ouvertüre für Harmoniemusik</i>, op. 24 Zudem werden folgenden Kompetenzen verlangt bzw. überprüft: Überprüfung der rhythmischen und auditiven Wahrnehmungsfähigkeiten; Grundkenntnisse in Musik-Theorie und Musik-Geschichte; Vom-Blatt-Spiel und Vom-Blatt-Singen; Vorspiel von Stücken freier Wahl am Klavier und/oder am Orchesterinstrument; Vorspiel einfacher Stücke freier Wahl am Klavier (zur Überprüfung der Grundkenntnisse in Klavier und Lesen des Klavierauszugs); Kolloquium zur Feststellung der Motivation und der Eignung; Überprüfung der Kenntnisse der deutschen Sprache.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: Komposition für Blasorchester, Transkription und Arrangement für Blasorchester, Leitung von Blasorchestern
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	a) Ausarbeitung, Einstudierung und Leitung eines Konzert-Programms von ca. 45 Minuten Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) Ausarbeitung einer Facharbeit, welche in Abmachung und unter Supervision eines Dozenten der kennzeichnenden Fächer abzufassen ist.

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen: 12-20h Unterr.= 1 BGH; PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH.

UNTERRICHTSSTUNDEN IM TRIENNIUM (nicht inbegriffen die 108 St. Praktikum): 960 - LEHRVERANSTALTUNGSPRÜFUNGEN: 22

INSTITUT FÜR MUSIKTHEORIE UND ANALYSE, KOMPOSITION UND DIRIGIEREN - SCHULE FÜR INSTRUMENTIERUNG FÜR MUSIK-KAPELLEN
DCPL 43 - STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN **INSTRUMENTIERUNG FÜR BLASORCHESTER und BLASORCHESTERLEITUNG**

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch- analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/02	PARTITUR-SPIEL	18	Partitur-Spiel & Transponieren und Reduzieren am Klavier	EU	21	6	Eign.	21	6	Eign.	21	6	PR
	Gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				58			165	23		157	22		77	13	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Kompositorische Disziplinen	CODC/06	INSTRUMENTIERUNG UND KOMPOSITION FÜR BLASORCHESTER	33	Instrumentierung für Blasorchester	KLV				24	6	PR			
					Technik des Kontrapunkts für Blasorchester	EU/GU	28	7	PR						
					Komposition für Blasorchester	EU/GU				20	5	PR	20	5	PR
					Ausarbeitung, Transkription und Arrangement für Blasorchester	EU/GU				20	5	Eign.	20	5	PR
	Disziplinen im Bereich Dirigieren	COID/03	BLASORCHESTER-LEITUNG	33	Blasorchester-Leitung (Schlag- & Dirigier-Technik)	EU/GU	28	7	Eign.	28	7	Eign.	28	7	PR
					Ausführungspraxis und Blasorchesterrepertoire	G	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				66			80	18		116	27		92	21	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/_ _		6	Ausführungspraxis und Repertoire auf einem Wahlinstrument	EU	12	2	Eign.	12	2	Eign.	12	2	PR
	Theoretisch-praktisch- analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Blasinstrumente)	KLV							24	3	PR
	Gemeinsames Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS- TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU	15	1	Eign.						
	Disziplinen im Bereich Dirigieren	COID/03	BLASORCHESTER-LEITUNG	9	Praktikum mit Blasorchestern des VSM	LU	(36)	3	Eign.	(36)	3	Eign.	(36)	3	Eign.
TOT				19			27	6		12	5		36	8	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV	24	3	PR						
TOT				3			24	3							
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
		CODC/06 - COID/03		4	Instrumentierung und Komposition für Blasorchester & Blasorchester-Leitung: <i>Bachelor-Project</i>	EU/GU							16	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					16	12	
GESAMT				180			370	60		327	60		263	60	

INSTITUT FÜR MUSIKTHEORIE UND ANALYSE, KOMPOSITION UND DIRIGIEREN - SCHULE FÜR CHORMUSIK UND CHORLEITUNG
DCPL 62 (M.D. 120/2013) - STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN *KIRCHENMUSIK in deutscher Sprache*

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in KIRCHENMUSIK in deutscher Sprache ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich die spezifischen technischen und kulturellen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des liturgischen Repertoires für Stimme und Orgel - mit inbegriffen das kammermusikalische Repertoire - und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel den Studierenden in die Lage zu versetzen, mit unterschiedlich besetzten Ensembles zusammenarbeiten zu können. Spezifische Kompetenzen gehören sich auch in den Bereichen der Komposition mit besonderem Bezug auf das liturgische Chor- und Orgelrepertoire angeeignet. Wichtig ist zudem das Studium der Techniken des Dirigierens sei es von einem praktischen, sei es von einem geschichtlichen Standpunkt aus. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Formen der Musik und deren historischer Entwicklung. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die liturgische Praxis, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Auch auf die Aneignung spezifischer Techniken im Bereich Körperbewusstseins und emotionalen Kontrolle wird Wert gelegt. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse überprüft werden. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	1. Ausführung an der Orgel von: (1.1) einem Stück mittleren Schwierigkeitsgrades aus der Epoche des Barock (z. B. <i>Präludium in D-Dur</i> von D. Buxtehude, <i>Präludium in C-Dur</i> BWV 545 von J. S. Bach); (1.2) einem Stück freier Wahl; (1.3) einem Choralvorspiel von J. S. Bach aus dem „Orgelbüchlein“; 2. Singen: (2.1) Vom-Blatt-Singen eines unbekannten Kirchenliedes; (2.2) Vorsingen eines Liedes oder einer geistlichen Arie (z.B. aus J. S. Bach: <i>Gesänge zu Schemellis Musicalischem Gesangsbuch</i>). 3. Schriftliche Prüfung über Musiktheorie, Solfeggio, melodisches und rhythmisches Diktat (Intervalle, Dreiklänge und Tonleitern). 4. Präparierung und Leitung (nach einer kurzen Vorbereitungszeit) eines einfachen Chorsatzes oder eines Kanons mit einer Vokalgruppe. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - Leitung von Kirchenchören; Leitung von Vokalensembles; Organist an Kirchen oder Kathedralen; Kirchenmusiker; Kammermusiker; Domkapellmeister.
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	1. An der Orgel: (1.1) ein Werk aus der Epoche vor J. S. Bach; (1.2) zwei Werke von J. S. Bach (mit einem Schwierigkeitsgrad nicht unter <i>Präludium und Fuge in G-Dur</i> BWV 541), davon ein choralgebundenes Werk (mit einem Schwierigkeitsgrad nicht unter <i>Leipziger Choräle</i>); (1.3) ein Werk aus dem 19. Jh. (mit einem Schwierigkeitsgrad nicht unter einer <i>Orgelsonate</i> von F. Mendelssohn); (1.4) ein Werk aus dem XX. oder XXI. Jahrhundert. 2. Liturgisches Orgelspiel und Improvisation: (2.1) Begleitung eines Kirchenliedes aus dem Orgelbuch zum Gesangsbuch Gotteslob oder GGB mit einer Intonation und einer abschließenden Improvisation mit wenigstens vier Variationen. Es werden 24 Stunden Vorbereitungszeit gewährt. 3. Chorleitung: Die Kandidaten präsentieren ein Programm aus 3 Chor-Werken verschiedener Epochen und Stilrichtungen, darunter sollte auch ein Rezitativ sein. 4. Ausarbeitung einer Facharbeit historisch-theoretischen Inhalts, die eines oder einige der ausgeführten Werke analysiert.

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; **GU= ausführender Gruppenunterricht:** 6h Unterr.= 1 BGH; **KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts:** 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen: 12-20h Unterr.= 1 BGH; **PR= Lehrveranstaltungsprüfung** (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH); **Eign.=Beurteilung der Eignung** und vom Dozenten verliehene BG

UNTERRICHTSSTUNDEN IM TRIENNIUM: 1045 - LEHRVERANSTALTUNGSPRÜFUNGEN: 26

INSTITUT FÜR MUSIKTHEORIE UND ANALYSE, KOMPOSITION UND DIRIGIEREN - SCHULE FÜR CHORMUSIK UND CHORLEITUNG

DCPL 62 - STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN *KIRCHENMUSIK in deutscher Sprache*

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				48			134	19		126	18		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/19	ORGEL	30	Ausführungspraxis und Orgel-Repertoire	EU	24	8	PR	24	8	PR	24	8	PR
					Orgelimprovisation für die liturg. Praxis	LU	12	1	Eign.	12	1	Eign.	12	1	PR
					Orgelbaukunde	KLV	24	3	PR						
	Disziplinen der Kirchenmusik	COMS/01	KIRCHENMUSIK in deutscher Sprache	39	Leitung von vokal und instrumental Ens.	EU/GU				24	6	Eign.	24	6	PR
					Ausführungspraxis und liturgisches Chor-Repertoire (Chorgesang)	GU	24	4	Eign.	24	4	Eign.	24	4	PR
					Techniken des Kontrapunkts	KLV				24	3	PR			
					Hymnologie	KLV	16	2	Eign.	16	2	PR			
					Gregorianischer Choral	KLV	16	2	Eign.	16	2	PR			
					Liturgik und Kirchenlatein	KLV	16	2	Eign.	16	2	PR			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/02	PARTITUR-SPIEL	12	Partitur-Spiel	EU				21	6	Eign.	21	6	PR
	Disziplinen im Bereich Dirigieren	COID/01	CHOR-LEITUNG UND KOMPOSITION	6	Chor-Komposition	EU/GU							24	6	PR
TOT				87			132	22		177	34		129	31	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der liturgischen Kompositionsformen	KLV							24	3	PR
TOT				3									24	3	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU	15	1	Eign.						
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV	24	3	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/26	LIED UND ORATORIUM in deutscher Sprache	4	Aussprache und Vortrag des poetischen Texts (<i>Stimmbildung-Sprecherziehung</i>)	LU	24	2	Eign.	24	2	PR			
TOT				8			63	6		24	3				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	63 ca.	9		42 ca.	6		21 ca.	3	
TOT				18			63	9		42	6		21	3	
ABSCHLUSS-PRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Disziplinen der Kirchenmusik	COMS/01	KIRCHENMUSIK	4	<i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			424	60		369	60		252	60	



INSTITUT FÜR MUSIKTHEORIE UND ANALYSE, KOMPOSITION UND DIRIGIEREN - SCHULE FÜR KOMPOSITION
DCPL 15 - STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN KOMPOSITION

BILDUNGSZIELE: Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in **KOMPOSITION** ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich die spezifischen technischen und kulturellen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium der wichtigsten Kompositions-Techniken und -Arten unterschiedlicher historischer Epochen gewidmet. Spezifische Kompetenzen gehören sich auch in den Bereichen der Instrumentation, der Orchestrierung, der Transkription und des Arrangements angeeignet. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Formen der Musik und deren historischer Entwicklung.

Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf den spezifisch kompositorischen Bereich, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.

VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE: Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementares Partitur-Spiel; Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.

AUFNAHMEPRÜFUNG:

Schriftliche Prüfung:

- 1) Komposition eines kleinen dreistimmigen kontrapunktischen Werkes für Instrumente (Invention, Fugato, Ricercare, usw.) über ein Incipit-Thema, das dem Kandidaten von der Kommission zugeteilt wird, oder Realisierung einer freien Komposition für eine von der Kommission ausgewählte Besetzung (8-stündige Prüfung in einer Aula mit Klavier);
- 2) vierteilige Harmonisierung einer Chormelodie, die von der Kommission ausgewählt wird (4-stündige Prüfung in einer Aula mit Klavier);
- 3) harmonische und formale Analyse eines vom Kandidaten ausgewählten Werkes aus wenigstens drei von der Kommission vorgeschlagenen (3-stündige Prüfung in einer Aula mit Klavier).

Mündliche Prüfung:

- 1) Gespräch über Themen der Harmonielehre, des Kontrapunktes, der Kompositions-Formen und -Techniken vom Barock bis zur heutigen Zeit mit besonderer Berücksichtigung der Arbeiten aus der schriftlichen Prüfung;
- 2) Vorstellung eigener Kompositionen des Kandidaten.

BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen:

- musikalische Komposition
- musikalische Transkription
- musikalisches Arrangement

ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung besteht aus:

SCHRIFTLICHER TEIL:

- 1) Ausarbeitung, innerhalb eines Zeitraums von maximal 45 Tagen, einer Komposition für eine vom Rat des Studienganges vorgegebene Besetzung;
- 2) Analyse einer vom Rat des Studienganges ausgewählten zeitgenössischen Komposition. Bemerkungen und exegetische Anmerkungen müssen die Eigenschaften der Kompositions-Technik auch aus einem semiographischen Blickwinkel her betreffen. Für diesen Teil der Prüfung stehen ein Klavier und maximal 12 Stunden zur Verfügung.

MÜNDLICHER TEIL:

- 3) Präsentation von 5 Kompositionen des Kandidaten, darunter wenigstens:
 - a) eine für Streichorchester;
 - b) eine für Orchester und Sänger (Chor oder Solisten) oder für Orchester und Solo-Instrument;
 - c) eine für ein Instrumentalensemble.
 Es könne auch Kompositionen in Betracht gezogen werden, die außer einer vokal-instrumental Besetzung auch elektronische Hilfsmittel vorsehen.
- 4) Diskussion der Arbeiten des Kandidaten aus dem 1., 2. und 3. Teil der Abschlussprüfung.

INSTITUT FÜR MUSIKTHEORIE UND ANALYSE, KOMPOSITION UND DIRIGIEREN - SCHULE FÜR KOMPOSITION
DCPL 15 - STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN **KOMPOSITION**

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Disziplinen	CODI/20	ORGELPRAXIS UND GREGORIANISCHER GESANG	6	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
					Orgelpraxis	EU				14	4	PR			
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Modalität und christlicher, mittelalterlicher Gesang	KLV	16	2	Eign.						
					Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		CODM/07	LYRISCHE UND DRAMATISCHE LITERATUR FÜR MUSIK	3	Musikalische Elaborationstechniken der Lyrik	KLV				24	3	PR			
TOT				49			160	19		174	23		56	7	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	64	Komposition	EU/GU	36	9	PR	36	9	PR	36	9	PR
					Techniken des Kontrapunkts	EU/GU	24	6	PR	24	6	PR	24	6	PR
					Instrumentierung und Orchestrierung	EU/GU	20	5	Eign.	20	5	Eign.	20	5	PR
					Kompositions-Analyse	KLV							24	3	PR
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/02	PARTITUR-SPIEL	24	Improvisations-Techniken	LU							12	1	Eign.
					Partitur-Spiel & Transponieren und Reduzieren am Klavier	EU/GU	32	8	PR	32	8	PR	32	8	PR
	Musikologie-Disziplinen	CODM/03	SYSTEMATISCHE MUSIKOLOGIE	3	Musikästhetik	KLV				24	3	PR			
TOT				91			112	28		136	31		148	32	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	3	Musik-Semiographie	KLV							24	3	PR
TOT				3									24	3	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV	24	3	PR						
TOT				3			24	3							
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	4	Komposition: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG								8		PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			370	60		352	60		278	60	

EU= Einzelunterricht: 2-4h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 4-6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH

PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 1000

Lehrveranstaltungsprüfungen: 25

INSTITUT FÜR MUSIKTHEORIE, ANALYSE, KOMPOSITION UND DIRIGIEREN – SCHULE FÜR ORCHESTERLEITUNG
DCPL 22 - Studiengang zur Erlangung des akademischen Diploms erster Ebene in ORCHESTERLEITUNG (M.D. Nr. 124/2009)

BILDUNGSZIELE	Am Ende des Studiums, das mit dem Akademischen Diplom erster Ebene in ORCHESTERLEITUNG verbunden ist, müssen die Studierenden spezifische technische und kulturelle Fähigkeiten erworben haben, die sie in die Lage versetzen, ihre eigene künstlerische Idee zu verwirklichen. Zu diesem Zweck wird ein besonderer Schwerpunkt auf das Studium der wichtigsten Techniken und Kompositionssprachen gelegt, die für die verschiedenen historischen Epochen repräsentativ sind. In den Bereichen Instrumentation, Orchestrierung, Transkription und Arrangement müssen besondere Fähigkeiten erworben werden. Besonderes Gewicht wird auf das Studium der Dirigiertechnik in ihrer Praxis und ihren historischen Bezügen gelegt. Diese Ziele sollen durch die gezielte Förderung der Hör- und Merkfähigkeit und durch den Erwerb spezifischer Kenntnisse über die analytischen Modelle der Musik und ihre historische Entwicklung erreicht werden. Am Ende des dreijährigen Studiengangs müssen die Studierenden vertiefte Kenntnisse über die allgemeinen stilistischen, historischen und ästhetischen Aspekte des spezifischen Bereichs des Orchesterdirigierens erworben haben. Besondere Aufmerksamkeit muss dem Erlernen geeigneter Haltungs- und Gefühlskontrolltechniken gewidmet werden. Ein weiteres pädagogisches Ziel des Studiengangs ist der Erwerb angemessener Kenntnisse im Bereich der Musikinformatik sowie im Zusammenhang mit einer zweiten europäischen Fremdsprache.
ABSCHLUSSPRÜFUNG	Darbietung des Satzes einer Symphonie, der in der Dirigierprüfung III aufgeführt wird, und Aufführung eines weiteren Satzes derselben Symphonie, der vom Direktor des Konservatoriums ausgewählt wird. Konzertierung und Aufführung einer Opernszene mit einem oder mehreren Sängern aus dem italienischen Repertoire des 18. und 19. Jahrhunderts, ausgewählt vom Direktor des Konservatoriums.
BERUFSAUSSICHTEN	Der Studiengang bietet den Studierenden Beschäftigungsmöglichkeiten in den folgenden Bereichen: - Dirigieren von Instrumentalgruppen - Leitung von Kammerorchestergruppen - Dirigieren von symphonischen Orchesterensembles - Dirigieren von Musiktheater-Orchesterensembles
ERWARTETE LERNERGEBNISSE (knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen nachweislich über Kenntnisse und Verständnisfähigkeiten verfügen, welche die typischerweise mit dem propädeutischen Weg verbundenen Fähigkeiten erweitern und/oder verstärken und auf originalen Musikquellen und Traktaten sowie auf einer breiteren historischen und künstlerischen Palette beruhen.
ANWENDEN VON WISSEN UND VERSTEHEN (applying knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Kenntnisse und ihr Verständnis bei der Lösung verschiedener technischer, stilistischer und interpretatorischer Probleme anzuwenden, auch in fachübergreifenden Zusammenhängen, die mit ihrem Studienfach in Verbindung stehen.
URTEILEN (making judgements)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen zu integrieren, Komplexität zu bewältigen und auf der Grundlage der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen Urteile zu fällen.
KOMMUNIZIEREN (communication skills)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Schlussfolgerungen sowie das Wissen und die Überlegungen, die dahinterstehen, klar und unmissverständlich sowohl Fachleuten als auch Nichtfachleuten zu vermitteln.
LERNSTRATEGIEN (learning skills)	Die Absolventen müssen Lernfähigkeiten entwickelt haben, die es ihnen ermöglichen, ihr Studium weitgehend selbstgesteuert oder autonom fortzusetzen.

							I Jahreseinheit			II Jahreseinheit			III Jahreseinheit		
Art der Bildungstätigkeit	Fachbereich	Kodex	Künstlerischer Fachbereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Musikwissenschaftliche Fächer	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte und Musikgeschichtsschreibung	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		CODM/03	SYSTEMATISCHE MUSIKFORSCHUNG	4	Organologie	KLV				24	4	PR			
		CODM/07	LYRISCHE UND DRAMATISCHE LITERATUR FÜR MUSIK	9	Musik-Dramaturgie	KLV				36	6	PR			
	Poesieformen für Musik				KLV						24	3	PR		
	Theoretisch-analytisch- praktische Fächer	COTP/06	THEORIE, RHYTHMUS UND MUSIKALISCHE WAHRNEHMUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Ear training)	KLV	40	5	PR						
					Ear training (<i>Gehörbildung</i>)	KLV				32	4	PR	32	4	PR
TOT				39			80	10		132	19		80	10	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	14	Kompositionsanalyse	KLV	48	8	PR	36	6	PR			
	Interpretationsdisziplinen für die Leitung	COID/02	ORCHESTERLEITUNG	54	Konzertieren und Dirigieren von symphonischem Repertoire und Musiktheater	EU	27	18	PR	27	18	PR	27	18	PR
	Theoretisch-analytisch- praktische Fächer	COTP/02	LESEN DER PARTITUR	18	Lesen der Partitur	EU	18	6	PR	18	6	PR	18	6	PR
TOT				86			93	32		81	30		45	24	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Blasorchesterleitung	COID/03	BLASORCHESTERLEITUNG	8	Blasorchesterleitung	EU	24	8	PR						
	Musikinformatik	COME/05	MUSIKINFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
	Didaktische Fächer	CODD/07	KÖRPERWAHRNEHMUNG UND AUSDRUCKSTECHNIKEN	1	Körperbewusstsein und Ausdruckstechniken	KLV							15	1	Eign.
	Interpretative Ensemblefächer	COMI/03	KAMMERMUSIK	4	Kammermusik	GU							24	4	PR
	Verwandte und integrierende Fächer			8	Laboratorien, Seminare, Praktika	LU				50	6	Eign.	40	2	Eign.
TOT				30			24	8		74	9		79	7	
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten			6			2			10	
TOT				18				6			2			10	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Fremdsprachen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Stufe B1)	KLV	32	4	PR						
				9	ABSCHLUSSPRÜFUNG	EU								9	PR
TOT				13			32	4						9	
GESAMT				180				60			60			60	

INSTITUT FÜR MUSIKTHEORIE, ANALYSE, KOMPOSITION UND DIRIGIEREN – SCHULE FÜR PRÄPOLYPHONIE
DCPL 59 - Studiengang zur Erlangung des akademischen Diploms erster Ebene in **Präpolyphonie (M.D. Nr. 120/2013)**

AUSBILDUNGSZIELE	Am Ende des Studiengangs zur Erlangung des akademischen Diploms erster Ebene in PRÄPOLYPHONIE müssen die Studenten spezifische technische und kulturelle Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre Projekte im Bereich der Musik konkret zu verwirklichen. Zu diesem Zweck wird der Schwerpunkt auf das Studium der musikwissenschaftlichen, paläographischen und semiologischen Aspekte gelegt, die für das christliche monodische Repertoire und die frühen Formen der Polyphonie kennzeichnend sind. Das Erlernen der musikalischen Sprache durch das vertiefte Studium des gregorianischen und mittelalterlichen Modalsystems, auch durch zeitgenössische Abhandlungen, ist ebenfalls grundlegend. Dank dieser Bausteine und der Interpretation und Aufführung des Repertoires, sowohl für Solo- als auch für Ensemblestimmen, wird die Ausbildung mit dem Erwerb einer chironomischen Technik, d.h. der Leitung von auf dieses Repertoire spezialisierten Gesangs- und/oder Chorgruppen, abgeschlossen. Die Ausbildungsziele des Kurses werden durch entsprechende Kenntnisse im Bereich der Computermusik und einer zweiten Fremdsprache ergänzt
ABSCHLUSSPRÜFUNG	Die Abschlussprüfung besteht aus: - der Ausarbeitung eines vorpolyphonischen Stücks, das von der Kommission zwei Stunden vorher zugewiesen wird und unter Berücksichtigung der textlichen Aspekte und der paläographischen und semiologischen Interpretation präsentiert und aufgeführt werden soll; - der Erstellung und Diskussion einer schriftlichen Arbeit über ein Thema aus der Geschichte des vorpolyphonischen Gesangs, der Paläographie oder der Semiologie unter der Leitung eines Dozenten der besuchten Fachgebiete
BERUFSAUSSICHTEN	Der Kurs bietet den Studierenden folgende Beschäftigungsmöglichkeiten - Leitung von Vokal- und/oder Chorgruppen - Solist oder Chorsänger in Vokal- und/oder Chorgruppen - Forschungsaktivitäten in den Bereichen Musikwissenschaft, Paläographie und Semiologie - Musiker im liturgischen Bereich
ERWARTETE LERNERGEBNISSE (knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen nachweislich über Kenntnisse und Verständnisfähigkeiten verfügen, welche die für den propädeutischen Weg charakteristischen Fähigkeiten erweitern und/oder verstärken und sich auf originale musikalische Quellen und Traktate sowie auf die breitere historische und künstlerische Realität stützen.
ANWENDEN VON WISSEN UND VERSTEHEN (applying knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Kenntnisse und ihr Verständnis bei der Lösung verschiedener technischer, stilistischer und interpretatorischer Probleme, die mit ihrem Studienfach zusammenhängen, auch in interdisziplinären Zusammenhängen anzuwenden.
URTEILEN (making judgements)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen zu integrieren, mit Komplexität umzugehen und auf der Grundlage der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen Entscheidungen zu treffen.
KOMMUNIZIEREN (communication skills)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Schlussfolgerungen sowie deren zugrunde liegenden Kenntnisse und Überlegungen sowohl Fachleuten als auch Nicht-Fachleuten klar zu vermitteln.
LERNSTRATEGIEN (learning skills)	Die Absolventen müssen die notwendigen Lernfähigkeiten entwickelt haben, um ihr Studium selbständig fortsetzen zu können.

Art der Bildungstätigkeit	Fachbereich	Kodex	Künstlerischer Fachbereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	I Jahreseinheit			II Jahreseinheit			III Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-analytisch- praktische Fächer	COTP/06	THEORIE, RHYTHMUS UND MUSIKALISCHE WAHRNEHMUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für <i>Ear Training</i>)	KLV	40	5	PR						
					Ear Training (<i>Gehörbildung</i>)	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Fächer	CODI/20	ORGELPRAXIS UND GREGORIANISCHER GESANG	18	Liturgische Orgelpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
					Kirchentönenarten (<i>Modalità</i>)	KLV	24	3	PR	24	3	PR			
	Musikwissenschaftliche Fächer	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte und Musikgeschichtsschreibung	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		CODM/01	BIBLIOGRAPHIE UND MUSIKBIBLIOTHEKSWESSEN	3	Bibliothekswesen und Musikdokumentation	KLV				24	3	PR			
TOT				47			118	17		134	19		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Musikwissenschaftliche Fächer	CODM/03	SYSTEMATISCHE MUSIKFORSCHUNG	3	Musikästhetik	KLV	24	3	PR						
		CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	3	Musikalische Paläographie	KLV	24	3	PR						
		CODM/02	ETHNOMUSIKOLOGIE	3	Ethnomusikologie	KLV							24	3	PR
	Interpretative Ensemblefächer	COMI/07	ENSEMBLEMUSIK FÜR FRÜHE INSTRUMENTE	9	Ausführungspraxis und Repertoire für Ensemblemusik für Stimmen und alte Instrumente	KLV	24	3	Eign.	24	3	Eign.	24	3	PR
	Theoretisch-analytisch- praktische Fächer	COTP/04	PRÄPOLYPHONIE		Semiographie des monodischen Gesangs	EU	40	18	PR	40	18	PR	40	18	PR
					Monodischer Gesang	KLV	40	5	PR	40	5	PR	40	5	PR
TOT				87			152	32		104	26		128	29	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretation der sakralen Musik	COMS/01	SAKRALE MUSIK	8	Gregorianischer Gesang - Sakrale vorpolyphonische Musikformen	KLV	16	2	PR				16	2	PR
					Liturgie und Kirchenlatein	KLV	16	2	PR	16	2	PR			
	Didaktische Fächer	CODD/07	KÖRPERWAHRNEHMUNG UND AUSDRUCKSTECHNIKEN	1	Körperbewusstsein und Ausdruckstechniken	LU	15	1	Eign.						
	Elektronische Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIKINFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				12			47	5		40	5		16	2	
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten			6			6			6	
TOT				18				6			6			6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Fremdsprachen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV				32	4	PR			
	Theoretisch-analytisch- praktische Fächer	COTP/04	PRÄPOLYPHONIE	4	Bachelor-Project	EU							8	4	Eign.
				8	Abschlussprüfung									8	PR
TOT				16						32	4		8	12	
GESAMT				180				60			60			60	


INSTITUT FÜR DIDAKTIK - SCHULE FÜR MUSIK- UND INSTRUMENTAL-DIDAKTIK
DCPL/21 - STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS 1. EBENE IN *MUSIK-DIDAKTIK in deutscher Sprache*

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in MUSIK-DIDAKTIK ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich die spezifischen technischen und künstlerischen Kompetenzen angeeignet haben, die es ihnen ermöglichen, eigene didaktisch-künstlerische Ideen konkret umzusetzen. Zu diesem Zwecke wird besonderes Augenmerk auf die Aneignung pädagogischer und grundlegender psychologischer Hilfsmittel, sowie auf das Studium der wichtigsten Instrumental- und Vokaltechniken und der Kompositionssprachen, immer mit Bezug auf den Bereich der Musikdidaktik, gelegt. Angemessene Kompetenzen sollen ebenfalls auf dem Gebiet der Vokalpraxis und des Chorwesens erlangt werden. Besondere Beachtung findet das Studium der Vokal- und Instrumentaltechniken in der Solo- und Kammermusikpraxis wie auch im historischen Kontext. Spezifische Kompetenzen werden außerdem im Bereich der didaktischen Methoden für den Musik- und den ausgewählten Instrumentalunterricht oder für Gesang erlangt. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Ein weiteres Bildungsziel ist die Erlangung angemessener Kompetenzen in der Musikinformatik sowie in einer zweiten europäischen Fremdsprache. Besondere Wichtigkeit wird zudem der Praxis und der Kenntnis des lokalen alpenländischen Volksmusikgutes beigemessen
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse überprüft werden. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	1) Überprüfung der Kompetenzen in den Bereichen Musiktheorie, Rhythmik und auditive Wahrnehmung sowie im Notensingen; 2) Ausführung von drei Stücken mittleren Schwierigkeitsgrades freier Wahl (auf dem Instrument bzw. mit der Stimme); 3) Ausführung von zwei Stücken freier Wahl am Klavier; 4) Kolloquium über die Motivation der Anwärter und über deren gesammelte Erfahrungen im Studium und im Beruf. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Fachkräfte im Bereich von Initiativen zur musikalischen Propädeutik und der des Instrumentalunterrichtes
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: 1) Ausführung eines Konzertprogramms von ca. 30 Minuten Dauer, mit vorab mit dem Studiengangsrat vereinbarten Werken; 2) Ausarbeitung und Besprechung einer Facharbeit, die im Rahmen der den Studiengang kennzeichnenden musikpädagogischen Fächer behandelte Thematiken vertieft und deren Inhalt vorab mit dem Studiengangsrat vereinbart worden ist; 3) Ideation, Ausarbeitung und Vorstellung eines didaktischen Projekts, gedacht für Bildungstätigkeiten im Bereich der musikalischen Propädeutik und der des Instrumentalunterrichtes.

EU= Einzelunterricht: 2-4h Unterr.= 1 BGH; **GU= ausführender Gruppenunterricht:** 6h Unterr.= 1 BGH; **KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts:** 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen: 12-20h Unterr.= 1 BGH; **PR= Lehrveranstaltungsprüfung** (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH); **Eign.=Beurteilung der Eignung** und vom Dozenten verliehene BGH.

UNTERRICHTSSTUNDEN IM TRIENNIUM: 973 - LEHRVERANSTALTUNGSPRÜFUNGEN: 29

INSTITUT FÜR DIDAKTIK - SCHULE FÜR MUSIK- UND INSTRUMENTAL-DIDAKTIK
DCPL/21 - STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS 1. EBENE IN **MUSIK-DIDAKTIK in deutscher Sprache**

							1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
Art der Bildungs-Tätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik	KLV	40	5	E						
					Gehörbildung	KLV				32	4	id.	32	4	E
	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/05	PRAXIS DES PARTITURSPIELS für Musikdidaktik	16	Praxis des Partiturspiels	EU	24	6	E						
					Methodik der Harmonisierung und Transposition am Klavier & Klavierbegleitung I & II	EU/GU				14+10	5	E	14+10	5	E
					MUSIKGESCHICHTE für Musikdidaktik	KLV/EU	24+3	4	E	24+3	4	E	24+3	4	E
					ELEMENTARE KOMPOSITIONSLEHRE für Musikdidaktik	KLV/EU	24+6	5	E	24+6	5	E			
					Techniken des Arrangements und der Transkription	KLV/EU				8+6	3	E			
TOT				54		121	20		127	21		83	13		
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/04	MUSIK-PÄDAGOGIK für Musikdidaktik	14	Musikpädagogik I & II	KLV/EU	24+3	4	E	24+3	4	E			
					Musikpsychologie	KLV/EU						24+6	5	E	
					Musikdidaktik	LU				12	1	id.			
		CODD/01	CHOR-LEITUNG UND -REPertoire für Musikdidaktik	14	Chorleitung und -Probenarbeit I, II & III	KLV	24	3	id.	24	3	id.	24	3	E
					Chorrepertoire	KLV/EU	8+3	2	E						
					Atem-, Sprech- und Sing-Schulung	KLV/EU				16+3	3	E			
		CODD/02	ELEMENTARE KOMPOSITIONSLEHRE	3	Didaktik der Komposition	KLV/EU							16+3	3	E
	CODD/06	MUSIKGESCHICHTE für Musikdidaktik	3	Didaktik des Musikhörens	KLV/EU	16+3	3	E							
	Interpretative Disziplinen		WAHL-INSTRUMENT oder GESANG	40	Ausführungspraxis und Repertoire I, II & III	EU	26	13	E	26	13	E	26	13	E
					Methodik des Instrumental-/Vokalunterrichts	KLV						8	1	E	
					CODI/22	SCHLAGINSTRUMENTE	1	Percussion-Laboratorium	LU				12	1	id.
	Gemeinsamens Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU				15	1	id			
		COMI/03	KAMMERMUSIK	8	Kammermusik I & II	GU				24	4	E	24	4	E
TOT				84		107	25		159	30		131	29		
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Musikwissenschaftl. Dis.	CODM/02	ETHNOMUSIKOLOGIE	2	Ethnomusikologie	KLV				16	2	E			
	Kompositorische Dis.	CODC/02	KOMPOSITION ANGEWANDTER M.	1	Laboratorium für angewandte Musik	LU				12	1	id.			
	Int. Dis.: Jazz, improv. & audiotaktile Musik	COMJ/13	TRADITIONELLE MUSIK-RICHTUNGEN	1	Alpenländisches Volksmusik-Laboratorium	LU	12	1	id.						
TOT				4		12	1		28	3					
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖRPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU	15	1	id.						
	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV	24	3	E						
TOT				4		39	4								
WAHLFÄCHER				18	Vom Studierenden, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten		42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18		42	6		42	6		42	6		
ABSCHLUSS-PRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache (Level B1)	KLV	32	4	E						
	Musikpädagogische Dis.			4	Musikdidaktik: Bachelor-Project	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	E
TOT				16		32	4					8	12		
GESAMT				180		353	60		356	60		264	60		

**INSTITUT FÜR DIDAKTIK - SCHULE FÜR MUSIK- UND INSTRUMENTAL-DIDAKTIK: DCPL/21 - STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES
 AKADEMISCHEN DIPLOMS 1. EBENE IN **MUSIK-DIDAKTIK in deutscher Sprache** - Wahlschwerpunkt: **ALPENLÄNDISCHE VOLKSMUSIK****

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in MUSIK-DIDAKTIK mit dem Wahlschwerpunkt ALPENLÄNDISCHE VOLKSMUSIK ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich die spezifischen technischen und künstlerischen Kompetenzen angeeignet haben, die es ihnen ermöglichen, eigene didaktische und künstlerische Ideen konkret umzusetzen, mit besonderem Bezug auf die Aufführungspraxis im Bereich der alpenländischen Volksmusik. Zu diesem Zwecke wird besonderes Augenmerk auf die Aneignung pädagogischer und grundlegender psychologischer Hilfsmittel, sowie auf das Studium der wichtigsten Instrumentaltechniken und der Kompositionssprachen im Bereich der Musikdidaktik und der alpenländischen Volksmusik gelegt. Angemessene Kompetenzen sollen ebenfalls auf dem Gebiet der Vokalpraxis und des Chorwesens erlangt werden. Besondere Beachtung findet natürlich das Studium der Instrumentaltechniken in der Solo- und Kammermusikpraxis, wie auch im historischen Kontext, auf einem Hauptinstrument (STEIRISCHE HARMONIKA oder CHROMATISCHES HACKBRETT oder VOLKSHARFE) sowie auf einem zweiten Instrument. Spezifische Kompetenzen werden außerdem im Bereich der didaktischen Methoden für den Musik- und den ausgewählten Instrumentalunterricht erlangt. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Ein weiteres Bildungsziel ist die Erlangung angemessener Kompetenzen in der Musikinformatik sowie in einer zweiten europäischen Fremdsprache.
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse überprüft werden. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	1) Überprüfung der besessenen Kompetenzen in den Bereichen Musiktheorie, Rhythmik und auditive Wahrnehmung, Notensingen sowie elementare Klavierpraxis; 2) Ausführung von drei Stücken mittleren Schwierigkeitsgrades freier Wahl auf dem gewählten Hauptinstrument: STEIRISCHE HARMONIKA oder CHROMATISCHES HACKBRETT oder VOLKSHARFE; 3) Ausführung von zwei Stücken freier Wahl auf dem zweiten Instrument, auszuwählen entweder aus einem der drei oben genannten Instrumente, das nicht als Hauptinstrument gewählt wurde (Steirische Harmonika, chromatisches Hackbrett, Volks-Harfe) oder aus folgenden: Blockflöte, Bratsche, Cello, Fagott, Flöte, Gitarre, Harfe, Horn, Klarinette, Kontrabass, Oboe, Saxophon, Schlaginstrumente, Posaune, Trompete, Tuba oder Violine. 4) Kolloquium über die Motivation der Anwärter, deren Erfahrung im Ensemble-Spiel und im Studium und/oder im Beruf.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Fachkräfte im Bereich von Initiativen zur musikalischen Propädeutik und der des Instrumentalunterrichtes, mit dem Schwerpunkt alpenländische Volksmusik; - als Musiker im Bereich der alpenländischen Volksmusik.
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: 1) Ausführung eines Konzertprogramms auf dem Hauptinstrument, auf dem zweiten Instrument und im Ensemble von ca. 60 Minuten Dauer, mit vorab mit dem Studiengangsrat vereinbarten Werken; 2) Ausarbeitung und Besprechung einer Facharbeit, die im Rahmen der den Studiengang kennzeichnenden musikpädagogischen Fächer behandelte Thematiken vertieft und deren Inhalt vorab mit dem Studiengangsrat vereinbart worden ist; 3) Ideation, Ausarbeitung und Vorstellung eines didaktischen Projekts, gedacht für Bildungstätigkeiten im Bereich der musikalischen Propädeutik und der des Instrumentalunterrichtes im Bereich alpenländische Volksmusik.

EU= Einzelunterricht: 2-4h Unterr.= 1 BGH; **GU= ausführender Gruppenunterricht:** 6h Unterr.= 1 BGH; **KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts:** 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen:12-20h Unterr.= 1 BGH; **PR= Lehrveranstaltungsprüfung** (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH); **Eign.=Beurteilung der Eignung** und vom Dozenten verliehene BGH.

UNTERRICHTSSTUNDEN IM TRIENNIUM: 943 - LEHRVERANSTALTUNGSPRÜFUNGEN: 31

Art der Bildungs-Tätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Musikpädagogische Disziplinen	Codd/05	PRAXIS DES PARTITURSPIELS für Musikdidaktik	16	Praxis des Partiturspiels	EU	24	6	PR						
					Methodik der Harmonisierung und Transposition am Klavier & Klavierbegleitung I & II	EU/GU				14+10	5	PR	14+10	5	PR
		Codd/06	MUSIKGESCHICHTE für Musikdidaktik	12	Musikgeschichte & Methodik der Musik-historischen Forschung I, II & III	KLV/EU	24+3	4	PR	24+3	4	PR	24+3	4	PR
TOT					Elementare Kompositionslehre und Analyse (1. Jahr) & Volksmusik Tonsatz (2. Jahr)	KLV/EU	24+6	5	PR	24+6	5	PR			
				51			121	20		113	18		83	13	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	Codd/04	MUSIK-PÄDAGOGIK für Musikdidaktik	14	Musikpädagogik (1. Jahr) & Methodik der Didaktik des Hauptinstruments (2. Jahr)	KLV/EU	24+3	4	PR	24+3	4	PR			
					Musikpsychologie	KLV/EU	24+6	5	PR						
					Musikdidaktik	LU				12	1	Eign.			
		COMS/01	CHOR-LEITUNG UND -REPERTOIRE für Musikdidaktik	9	Chorleitung und -Probenarbeit I & II	KLV				24	3	Eign.	24	3	PR
					Atem-, Sprech- und Sing-Schulung	KLV/EU				16+3	3	PR			
	Interpretative Disziplinen	Codd/02	ELEMENTARE KOMPOSITIONSLEHRE	3	Didaktik der Komposition	KLV/EU							16+3	3	PR
		Codd/06	MUSIKGESCHICHTE für Musikdidaktik	3	Didaktik des Musikhörens	KLV/EU							16+3	3	PR
			HAUPT-INSTRUMENT (Steirische Harmonika oder Hackbrett oder Volksharfe)	42	Ausführungspraxis und Repertoire I, II & III auf dem Hauptinstrument	EU	26	13	PR	26	13	PR	26	13	PR
					Methodik des Instrumentalunterrichts (Lehrpraxis)	KLV/LU				5+20	2	Eign.	20	1	Eign.
		Codi/22	SCHLAGINSTRUMENTE	1	Percussion-Laboratorium	LU				12	1	Eign.			
TOT	Disziplinen im Bereich Gemeinsamen Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS-TECHNIKEN	1	Improvisations-Techniken	LU				15	1	id			
		COMI/03	KAMMERMUSIK	12	Kammermusik - Ensemblespiel I, II & II	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
				85			107	26		159	32		157	27	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/02	ETHNOMUSIKOLOGIE	2	Ethnomusikologie: Einführung in die Volksmusik	KLV				16	2	PR			
	Kompositorische Disziplinen	CODC/02	KOMPOSITION ANGEWANDTER MUSIK	1	Laboratorium für angewandte Musik	LU				12	1	Eign.			
	Int. Dis.: Jazz, improv. & audiotaktile Musik	COMJ/13	TRADITIONELLE MUSIK- RICHTUNGEN	3	Volksmusik - Formenlehre	LU	24	3	PR						
TOT				6			24	3		28	3				
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	Codd/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU	15	1	Eign.						
	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				4			15	1		24	3				
WAHL-SCHWERPUNKT-FÄCHER	Interpretative Disziplinen		ZWEITES INSTRUMENT	18	Ausführungspraxis und Repertoire I, II & III auf dem zweiten Instrument	EU	24	6	PR	24	6	PR	24	6	PR
							24	6		24	6		24	6	
ABSCHLUSS-PRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache (Level B1)	KLV	32	4	PR						
				4	<i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG								8		PR
TOT				16			32	4					8	12	
				180			323	60		379	62		247	58	
GESAMT															

Konservatorium "Claudio Monteverdi" BOZEN

DCPL 45 - Studiengang zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in ELEKTRONISCHE TASTENINSTRUMENTE

BILDUNGSZIELE	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in ELEKTRONISCHE TASTENINSTRUMENTE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, die es braucht, um eine künstlerische Idee konkret umsetzen zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich des Ensemble-Spiels - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch um, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studierenden ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Grundsätze, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens der Studierenden von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer zweiten europäischen Sprache.
BERUFSAUSSICHTEN	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist im Bereich des Jazz und der <i>Popular Music</i> - als Ensemblemitglied im Bereich des Jazz und der <i>Popular Music</i> - als Orchestermusiker im Bereich des Jazz und der <i>Popular Music</i>

ERSTES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS-Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Notensingen, Intonation und Rhythmik	KLV	40	85	125	5	32%	PR	19
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	Harmonielehre	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	Klavierpraxis	EU	14	86	100	4	14%	Eig.	
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpret. Disziplin. des Jazz, der improvisierten und der audiotaktilen Musikrichtungen	COMJ/10	ELEKTRONISCHE TASTENINSTRUMENTE	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	460	500	20	8%	PR	25
				Lehrwerke für das Instrument & elementare Instrumentenkunde	LU	15	10	25	1	60%	Eig.	
	Gemeinsames Musizieren	COMI/06	JAZZ-ENSEMBLE	Ausführungspraxis und Jazz-Repertoire	GU	24	76	100	4	24%	PR	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/03	MUSIKALISCHE AKUSTIK	Musikalische Akustik und Psycho-Akustik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	6
		COME/04	ELEKTROAKUSTIK	Elektroakustik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					6			6
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	68	100	4	32%	PR	4

ZWEITES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS- Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch- analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Gehörbildung	KLV	32	68	100	4	32%	Eig.	23
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	Harmonielehre	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	Klavierpraxis	EU	14	86	100	4	14%	Eig.	
	Gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	26	50	2	48%	Eig.	
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/06	GESCHICHTE DES JAZZ, DER IMPROVISIERTEN UND DER AUDIO-TAKTILEN MUSIK	Geschichte des Jazz	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
		CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpret. Diszipl. des Jazz, der improvisierten und der audiotaktilen Musikrichtungen	COMJ/10	ELEKTRONISCHE TASTENINSTRUMENTE	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	460	500	20	8%	PR	25
	Gemeinsames Musizieren	COMI/06	JAZZ-ENSEMBLE	Ausführungspraxis und Jazz- Repertoire	GU	24	76	100	4	24%	PR	
		COMI/08	IMPROVISATIONS- TECHNIKEN	Improvisations-Techniken	GU	15	10	25	1	60%	Eig.	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/02	ETHNOMUSIKOLOGIE	Ethnomusikologie	KLV	16	34	50	2	32%	PR	2
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖRPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU	15	10	25	1	60%	Eig.	4
	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	Musikinformatik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					6			6

DRITTES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS- Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch- analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Gehörbildung	KLV	32	68	100	4	32%	Eig.	16
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	Klavierpraxis	EU	14	86	100	4	14%	Eig.	
	Gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	26	50	2	48%	Eig.	
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/06	GESCHICHTE DES JAZZ, DER IMPROVISIERTEN UND DER AUDIO-TAKTILEN MUSIK	Geschichte der Popular Music	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
		CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpret. Diszipl. des Jazz, der improvisierten und der audiotaktilen Musikrichtungen	COMJ/10	ELEKTRONISCHE TASTENINSTRUMENTE	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	460	500	20	8%	PR	26
	Diszipl. aus dem Bereich der Komposition	CODC/04	JAZZ-KOMPOSITION	Harmonien, Formen, Systeme und Stile des Jazz	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
	Gemeinsames Musizieren	COMI/08	IMPROVISATIONS- TECHNIKEN	Improvisations-Techniken	GU	15	10	25	1	60%	Eig.	
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					6			6
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Interpret. Diszipl. des Jazz, der improvisierten und der audiotaktilen Musikrichtungen	COMJ/10	ELEKTRONISCHE TASTENINSTRUMENTE	Ausführungspraxis und Repertoire: <i>Bachelor-Project</i>	EU	8	92	100	4	8%	Eig.	12
				ABSCHLUSS-PRÜFUNG			200	200	8	0%	PR	

ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN:

EU = Einzelunterricht
 KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts
 GU = Gruppenunterricht
 LU = Labor-Übungen

PR = Lehrveranstaltungsprüfung
 Eig. = Beurteilung der Eignung

Konservatorium "Claudio Monteverdi" BOZEN

DCPL 60 - Studiengang zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in ANGEWANDTE MUSIK

BILDUNGSZIELE	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in ANGEWANDTE MUSIK ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen kulturellen Kompetenzen angeeignet haben, die nötig sind, eine künstlerische Idee konkret umzusetzen. Um diese Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium der Techniken, der Technologien, dem auf das Kino angewandten Musik-Repertoire, der Animation im Allgemeinen, dem Theater, den verschiedenen multimedialen Kommunikationsformen, dem Arrangement in verschiedenen Stilen und für unterschiedliche Besetzungen gewidmet. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studierenden ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten des Studienganges muss sich der Studierende angemessenen Kompetenzen in der Anwendung der elektroakustischen und informatischen Apparaturen angeeignet haben, als auch in der Planung von Installationen, die der Ausführung des spezifischen und anderen Repertoires dienen sollen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich einer europäischen Fremdsprache.
BERUFSAUSSICHTEN	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - im Arrangement bei Aufnahmestudios und bei Rundfunk- und Fernsehanstalten; - in Berufen, die mit Klangtechnologien zu tun haben; - als Komponist für Musik für Bilder, für das Theater und für die visuelle Kommunikation; - in musikalischen Berufen, die mit multimedialen Events zu tun haben.

ERSTES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS-Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Notensingen, Intonation und Rhythmik	KLV	40	85	125	5	32%	PR	27
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	Harmonielehre	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
		COTP/02	PARTITUR-SPIEL	Partitur-Spiel & Transponieren und Reduzieren am Klavier	EU	21	129	150	6	14%	Eig.	
	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/03	MUSIKALISCHE AKUSTIK	Musikalische Akustik und Psycho-Akustik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
		COME/04	ELEKTROAKUSTIK	Elektroakustik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Diszipl. aus dem Bereich der Komposition	CODC/01	KOMPOSITION	Kompositions-Techniken	EU	36	189	225	9	16%	PR	25
		CODC/02	KOMPOSITION AUF BILDER ANGEWANDTER MUSIK	Komposition von Musik angewandt auf Bilder und für die visuelle Kommunikation	EU	40	210	250	10	16%	PR	
	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	Sampling, Synthese und digitale Klangverarbeitung	EU/GU	24	126	150	6	16%	Eig.	
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					4			4
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	68	100	4	32%	PR	4

ZWEITES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS- Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch- analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Gehörbildung	KLV	32	68	100	4	32%	Eig.	23
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	Harmonielehre	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
		COTP/02	PARTITUR-SPIEL	Partitur-Spiel & Transponieren und Reduzieren am Klavier	EU	21	129	150	6	14%	Eig.	
	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/04	ELEKTROAKUSTIK	Elektroakustik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Diszipl. aus dem Bereich der Komposition	CODC/02	KOMPOSITION AUF BILDER ANGEWANDTER MUSIK	Komposition von Musik angewandt auf Bilder und für die visuelle Kommunikation	EU	40	210	250	10	16%	PR	29
				Arrangieren	LU	24	51	75	3	32%	PR	
	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/02	ELEKTROAKUSTISCHE KOMPOSITION	Analyse der elektroakustischen Musik	EU/GU	20	105	125	5	16%	Eig.	
				Elektroakustische Komposition	EU/GU	20	105	125	5	16%	Eig.	
		COME/05	MUSIK-INFORMATIK	Sampling, Synthese und digitale Klangverarbeitung	EU/GU	24	126	150	6	16%	PR	
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					8			8

DRITTES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS-Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Gehörbildung	KLV	32	68	100	4	32%	PR	19
		COTP/02	PARTITUR-SPIEL	Partitur-Spiel & Transponieren und Reduzieren am Klavier	EU	21	129	150	6	14%	PR	
	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/04	ELEKTROAKUSTIK	Elektroakustik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/05	GESCHICHTE DER ELEKTROAKUSTISCHEN MUSIK	Geschichte der elektroakustischen Musik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
		CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Diszipl. aus dem Bereich der Komposition	CODC/02	KOMPOSITION AUF BILDER ANGEWANDTER MUSIK	Komposition von Musik angewandt auf Bilder und für die visuelle Kommunikation	EU	40	210	250	10	16%	PR	23
				Arrangieren	LU	24	51	75	3	32%	PR	
	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/02	ELEKTROAKUSTISCHE KOMPOSITION	Analyse der elektroakustischen Musik	EU/GU	20	105	125	5	16%	PR	
				Elektroakustische Komposition	EU/GU	20	105	125	5	16%	PR	
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					6			6
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Diszipl. aus dem Bereich der Komposition	CODC/02	KOMPOSITION AUF BILDER ANGEWANDTER MUSIK	<i>Tutoring</i> in der Vorbereitung der Abschlussprüfung: <i>Bachelor-Project</i>	EU	16	92	100	4	8%	Eig.	12
				ABSCHLUSS-PRÜFUNG			200	200	8	0%	PR	

ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN:

EU = Einzelunterricht
 KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts
 GU = Gruppenunterricht
 LU = Labor-Übungen

PR = Lehrveranstaltungsprüfung
 Eig. = Beurteilung der Eignung

Konservatorium "Claudio Monteverdi" BOZEN

DCPL 61 - Studiengang zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in TON-TECHNIK

BILDUNGSZIELE	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in TON-TECHNIK ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen kulturellen Kompetenzen angeeignet haben, die nötig sind, um eigene künstlerische Ideen und die künstlerischen Ideen anderer konkret umzusetzen. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei dem Studium des historischen und des zeitgenössischen musikalischen Repertoires und der analytischen Methodologien, unter Einbezug der Geschichte der auf die Musik angewandten elektroakustischen und informatischen Technologien, gewidmet. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studierenden angemessene Kompetenzen in der Verwendung von elektroakustischen und informatischen Apparaten und Instrumenten und in der Planung und Leitung von Aufnahmen und der Verstärkung des klassischen und des modernen Repertoires angeeignet haben. Zudem sollten sich die Studierenden eine vertiefte Kenntnis der allgemeinen historischen und ästhetischen Grundsätze erworben haben. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich einer europäischen Fremdsprache.
BERUFSAUSSICHTEN	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - in musikalischen Berufen, die mit multimedialen Events zu tun haben; - in musikalischen Berufen, die mit Klangtechnologien zu tun haben (für Aufnahmen von Platten, für das Fernsehen, für das Radio); - als musikalischer Produktionsassistent - als im Arrangement bei Aufnahmestudios und bei Rundfunk- und Fernsehanstalten; - beim Tonschnitt.

ERSTES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS-Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Notensingen, Intonation und Rhythmik	KLV	40	85	125	5	32%	PR	22
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	Harmonielehre	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	Klavierpraxis	EU	14	86	100	4	14%	Eig.	
	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/03	MUSIKALISCHE AKUSTIK	Musikalische Akustik und Psycho-Akustik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
	Musikwissenschaftl. Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/04	ELEKTROAKUSTIK	Elektroakustik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	24
				Technologien und Techniken der Tonaufnahme (M1) und der Verstärkung und Klangverteilung (M2)	GU	48	252	300	12	16%	PR	
				Geschichte der elektroakustischen Technologien	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
		COME/05	MUSIK-INFORMATIK	Sampling, Synthese und digitale Klangverarbeitung	EU/GU	24	126	150	6	16%	PR	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	Elementare Mathematik und allgemeine Informatik	KLV	32	68	100	4	32%	PR	4
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					6			6
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	68	100	4	32%	PR	4

ZWEITES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS- Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch- praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Gehörbildung	KLV	32	68	100	4	32%	Eig.	18
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	Harmonielehre	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	Klavierpraxis	EU	14	86	100	4	14%	Eig.	
	Musikwissenschaftl. Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/04	ELEKTROAKUSTIK	Elektroakustik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	34
				Technologien und Techniken der Tonaufnahme (M1) und der Verstärkung und Klangverteilung (M2)	GU	40	210	250	10	16%	PR	
				Technologien und Techniken der Schnitts (M1) und der Postproduktion und Klangrestauration (M2)	GU	40	210	250	10	16%	PR	
		COME/02	ELEKTROAKUSTISCHE KOMPOSITION	Analyse der elektroakustischen Musik	EU/GU	20	105	125	5	16%	Eig.	
		COME/05	MUSIK-INFORMATIK	Sampling, Synthese und digitale Klangverarbeitung	EU/GU	24	126	150	6	16%	PR	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/04	ELEKTROAKUSTIK	Praktikum als Tontechniker/in	LU	30	20	50	2	60%	Eig.	2
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					6			6

DRITTES JAHR

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	Stunden Selbststudium	Stunden insgesamt	BGH (ECTS- Kreditpunkte)	Verhältnis Stunden/Kredits	Art der Bewertung	BGH insgesamt
GRUNDFÄCHER	Theoretisch- praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Gehörbildung	KLV	32	68	100	4	32%	PR	14
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	Klavierpraxis	EU	14	86	100	4	14%	PR	
	Musikwissenschaftl. Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte	KLV	40	85	125	5	32%	PR	
		CODM/05	GESCHICHTE DER ELEKTROAKUSTISCHEN MUSIK	Geschichte der elektroakustischen Musik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/04	ELEKTROAKUSTIK	Elektroakustik	KLV	24	51	75	3	32%	PR	26
				Technologien und Techniken der Schnitts (M1) und der Postproduktion und Klangrestauration (M2)	GU	48	252	300	12	16%	PR	
		COME/02	ELEKTROAKUSTISCHE KOMPOSITION	Analyse der elektroakustischen Musik	EU/GU	20	105	125	5	16%	PR	
		COME/05	MUSIK-INFORMATIK	Programmiersysteme und -Sprachen für Musik	EU/GU	24	126	150	6	16%	PR	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/04	ELEKTROAKUSTIK	Praktikum als Tontechniker/in	LU	30	20	50	2	60%	Eig.	2
WAHLFÄCHER				Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigk.					6			6
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/04	ELEKTROAKUSTIK	Tutoring in der Vorbereitung der Abschlussprüfung: <i>Bachelor-Project</i>	EU	16	92	100	4	8%	Eig.	12
				ABSCHLUSS-PRÜFUNG			200	200	8	0%	PR	

ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN:

EU = Einzelunterricht
 KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts
 GU = Gruppenunterricht
 LU = Labor-Übungen

PR = Lehrveranstaltungsprüfung
 Eig. = Beurteilung der Eignung


INSTITUT FÜR NEUE TECHNOLOGIEN UND MUSIK-RICHTUNGEN - SCHULE FÜR ELEKTRONISCHE MUSIK
DCPL 34 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN ELEKTRONISCHE MUSIK

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in ELEKTRONISCHE MUSIK ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen kulturellen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Deshalb wird dem Studium des wichtigsten sowohl modernen als auch zeitgenössischen elektroakustischen Repertoires, der der elektronischen Musik eigenen analytischen Methodologie, Geschichte und elektroakustischen Technologien sowie der im Bereich der Musik angewandten informationsverarbeitenden Technologien besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Dies soll durch die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungsfähigkeiten mit besonderem Bezug auf die dem Bei Abschluss des Trienniums sollen die Studenten ein vertieftes Wissen der stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien im Allgemeinen sowie hinsichtlich der spezifischen Studienrichtung erworben haben. Auf Grund der Besonderheiten des Studiengangs muss sich der Studierende zudem angemessene Kompetenzen bei der Anwendung der elektroakustischen und informatischen Apparaturen sowie der Planung von notwendigen Installationen für die Ausführung des spezifischen Repertoires angeeignet haben. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich einer europäischen Fremdsprache.
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - Komposition elektroakustischer Werke - in Berufsbildern, die mit der musikalischen Klangverarbeitung zu tun haben - in Berufsbildern, die mit multimedialen Events zu tun haben
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: • Der Ausführung eigener elektroakustischer Stücke (auf Magnet-Band bzw. Audiofile oder für Instrumente und <i>live electronics</i>), ggf. auch in Verbindung mit Video-Material; • der Ausarbeitung und Diskussion einer wissenschaftlichen Arbeit unter der Betreuung eines Professors der theoretischen Fächer, welche einige der im Laufe des Studiengangs behandelten Themen und Werke historisch und/oder stilistisch analysiert. •

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch- analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE & ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/03	MUSIKALISCHE AKUSTIK	3	Musikalische Akustik und Psycho-Akustik	KLV	24	3	PR						
		COME/04	ELEKTROAKUSTIK	9	Elektroakustik	KLV	24	3	PR	24	3	PR	24	3	PR
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		CODM/05	GESCHICHTE DER ELEKTROAKUSTISCHEN MUSIK	3	Geschichte der elektroakustischen Musik	KLV							24	3	PR
TOT				63			182	25		150	21		118	17	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	6	Kompositionstechniken	EU/GU	18	3	Eign.	18	3	PR			
	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/02	ELEKTROAKUSTISCHE KOMPOSITION	38	Analyse der elektroakustischen Musik	KLV				20	2	Eign.	20	2	PR
					Elektroakustische Komposition	EU/GU	40	10	PR	28	6	PR	28	6	PR
					Integrierte Audiovisuelle Komposition	EU/GU				24	6	PR	24	6	PR
		COME/05	MUSIK-INFORMATIK	28	Sampling, Synthese und digitale Klangverarbeitung	EU/GU	24	6	PR	24	6	PR	24	6	PR
					Programmier-Systeme und -Sprachen für Musik	EU/GU				20	5	Eign.	20	5	PR
TOT				83			106	25		154	33		116	25	
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/G	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUN G UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Elektr. Musik und Klangtechnologie	COME 02	ELEKTROAKUSTISCHE KOMPOSITION	4	Tutoring in der Vorbereitung der Abschlussprüfung: <i>Bachelor-Project</i>	LU/GU							16	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					16	12	
GESAMT				174			362	60		358	61		292	60	

Studiengangs-Ordnung des Studiengangs zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in:
TRADITIONELLE MUSIKRICHTUNGEN (M.D. 120/2013: DCPL 65) - Fachrichtung ALPENLÄNDISCHE VOLKSMUSIK

Unter-Fachrichtungen: STEIRISCHE HARMONIKA, HACKBRETT, ZITHER

(genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 625/2017)

BILDUNGSZIELE	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in TRADITIONELLE MUSIKRICHTUNGEN - Fachrichtung ALPENLÄNDISCHE VOLKSMUSIK - Unter-Fachrichtungen: STEIRISCHE HARMONIKA, HACKBRETT, ZITHER, ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, die es braucht, um eine künstlerische Idee konkret umsetzen zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des Repertoires und der musikalischen Gepflogenheiten des Gesangs und der Instrumente der außereuropäischen Traditionen und der historisch relevanten europäischen Volksmusikrichtungen gewidmet. Dabei sollen auch die Fähigkeiten der Studierenden entwickelt werden, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Weiter sollen sie sich angemessene Kompetenzen im Bereich der Improvisation angeeignet haben. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der jeweils vertieften europäischen und außereuropäischen Musik. Um die jeweiligen Besonderheiten der studierten Musikrichtung und Musiktradition besser verstehen zu können, wird besonderes Augenmerk auch auf ein Vertiefen der Sprachen und der typischen künstlerischen Ausdrucksformen der Orte, in denen sich die studierte Musiktradition entwickelt hat, geworfen. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studierenden ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Grundsätze, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer zweiten europäischen Sprache.
BERUFSAUSSICHTEN	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - Solist/in; - Instrumentalist/in oder Sänger/in in traditionellen Musik- und/oder Tanzensembles; - Instrumentalist/in oder Sänger/in in interkulturellen Ensembles; - Berater/in bei Tätigkeiten, die mit der Katalogisierung, Promotion und Verbreitung außereuropäischer und folkloristischer europäischer Musiktraditionen zusammenhängen; - im Bereich der Transkription mündlich überlieferter Musiktraditionen.

VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse in folgenden Bereichen überprüft werden: Solfeggio; Musiktheorie, Rhythmik und musikalische Wahrnehmung; Elementare Gehörbildung; Gemeinsames Musizieren (Chor, Ensemblespiel); Elementares Klavierspiel und Lesen des Klavierauszugs; Elementare Harmonielehre und Musikgeschichte. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG	ALLGEMEINER TEIL: Theorie: Melodisches Diktat, Notensingen einer einfachen Melodie vom Blatt, Theoriefragen. Klavier: Vorspiel eines einfachen Werks freier Wahl. Kolloquium über die bereits genossene musikalische Ausbildung und Erfahrung und über die Motivation. INSTRUMENT: Fachrichtung STEIRISCHE HARMONIKA: <i>Alle Stücke sind auswendig vorzutragen.</i> 1. Vortrag von 4 Werken aus dem Bereich der alpenländischen Volksmusik unter Berücksichtigung verschiedener Tanzgattungen: Landler, Mazurka, Walzer, Boarischer, Polka, Polka Franzè, diverse Volkstänze (z.B.: <i>Marsch</i> aus der Sammlung Quellmalz Nr. 925; <i>Stierschneider Boarischer</i> aus der Sammlung Quellmalz Nr. 649; <i>Knödeldrahner, Volksweise</i>; etc.). 2. Vortrag von einem Werk im mehrstimmigen Satz wie z.B. Choral, Jodler, Marienlied (z.B.: <i>Antonius Choral</i> von J. Haydn; <i>Gompmaul Jodler</i> von G. Hasler; <i>O Maria lass Dich nennen</i>, Volksweise aus Tirol; etc.). 3. Prima-vista-Spiel eines Werks in Klangschrift (Normalnotation) in Anlehnung an die Tonleitern der Leistungsabzeichen Silber. 4. Improvisation: Begleiten eines Stückes aus dem Bereich der alpenländischen Volksmusik in den Hauptstufen der verschiedenen Tonarten des eigenen Instrumentes, improvisatorische Elemente (das Stück wird von einem Kommissionsmitglied vorgetragen). Fachrichtung HACKBRETT: <i>2 Werke sind auswendig vorzutragen.</i> 1. Vortrag von 2 Sätzen unterschiedlichen Charakters einer barocken Sonate mit Begleitung im Schwierigkeitsgrad von: Hackbrett-Sonate G-Dur M. Chiesa/K.H. Schickhaus; Gaetano Piazza: Sonate C-Dur/ B. Stolzenburg und S. Hornsteiner. 2. Vortrag eines Solo-Werks aus dem 20. Jahrhundert, z.B. <i>Fantasie Nr. 1</i> von Josef Unterhofer. 3. Vortrag von 2 Werken aus dem Bereich der alpenländischen Volksmusik unter Berücksichtigung verschiedener Tanzgattungen wie z.B. Landler, Mazurka, Walzer, Boarischer, Polka, etc. 4. Improvisation: Begleiten eines Stückes aus dem Bereich der Alpenländischen Volksmusik: Begleitschema im 2/4 und 3/4 Takt, Stufen I, IV und V (das Stück wird von einem Kommissionsmitglied vorgetragen). 5. Vortrag einer Etüde, z.B. aus den <i>Zehn Studien für die Geläufigkeit beim Hackbrettspiel</i> von Birgit Stolzenburg, etc. Fachrichtung ZITHER: <i>2 Werke sind auswendig vorzutragen.</i> 1. Vortrag von einem Werk aus der Renaissance oder dem Barock im Schwierigkeitsgrad von: F. da Milano/Niederfriniger - <i>Fantasie 11</i>; G.A. Brescianello/Leiter - <i>Partita XVI</i>. 2. Vortrag von einem Werk aus der Klassik im Schwierigkeitsgrad von: L. v. Beethoven/Pallhuber - <i>Deutscher Tanz Nr. 2</i>, Wo 013; W.A. Mozart/Pallhuber - <i>Ländlerische Tänze</i> KV 606; J. Haydn/Pallhuber - <i>Quadrille</i> H. IX:29. 3. Vortrag eines Werks aus der Zeitgenössischen Musik im Schwierigkeitsgrad von: P. Suitner - <i>Tänzerische Skizze</i>. 4. Vortrag eines Werks aus dem Bereich der alpenländischen Volksmusik unter Berücksichtigung verschiedener Tanzgattungen wie z.B.: Landler, Mazurka, Walzer, Boarischer, Polka, etc. 5. Improvisation: Vor- und Nachspielen einer einfachen Volksmusikmelodie und freies „Dazu-Spielen“ (das Stück wird von einem Kommissionsmitglied vorgetragen) 6. Vortrag einer Etüde, z.B. aus Band 10, Op. 39a von P. Suitner.
ABSCHLUSSPRÜFUNG	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) der Ausarbeitung, unter der Supervision eines Dozenten der besuchten Fächer, und der Vorstellung einer Facharbeit, welche die ausgeführten Werke historisch-stilistisch analysiert.

Akademischer Studiengang 1. Ebene in TRADITIONELLE MUSIKRICHTUNGEN (M.D. 120/2013: DCPL 65) - Fachrichtung ALPENLÄNDISCHE VOLKSMUSIK - Unter-Fachrichtungen: STEIRISCHE HARMONIKA, HACKBRETT, ZITHER				1. Jahr			2. Jahr			3. Jahr		
Art der Bildungstätigkeiten	Kodex - Künstlerisch- disziplinärer Bereich	Fachbereiche Lehrveranstaltungen	Art des Unterrichts	Stunden Unterricht	ECTS-Punkte	Art der Bewertung	Stunden Unterricht	ECTS-Punkte	Art der Bewertung	Stunden Unterricht	ECTS-Punkte	Art der Bewertung
GRUNDFÄCHER (47 ECTS-Punkte)	COTP/06 - MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	Notensingen, Intonation und Rhythmik	KLV	40	5	PR						
		Gehörbildung I & II	KLV				32	4	Eig.	32	4	PR
	COMI/03 - KAMMERMUSIK	Volksmusikalisches Ensemblespiel (Ausführungspraxis und Repertoire) I, II & III	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
	CODI/02 - GITARRE	Ausführungspraxis und Repertoire & Praxis der Stegreif-Begleitung in der alpenländischen Volksmusik I, II & III	EU	15	3	Eig.	15	3	Eig.	15	3	PR.
	CODM/04 - MUSIKGESCHICHTE	Musikgeschichte I, II & III	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
KENNZEICHNENDE FÄCHER (75 ECTS-Punkte)	COMJ/13 - TRADITIONELLE MUSIKRICHTUNGEN	Ausführungspraxis auf einem folgender traditioneller Instrumente: Steirische Harmonika, Hackbrett oder Zither I, II & III	EU	40	17	PR	40	17	PR	40	17	PR
		Traditionelle Musik-Systeme: Volksmusik Tonsatz	KLV				40	5	PR			
		Traditionelle Musik-Systeme: Volksmusik Vokalstile	KLV							24	3	PR
	CODM/02 - ETHNOMUSIKOLOGIE	Theorie und Analyse der traditionellen Musikformen: Volksmusik Formenlehre	KLV	40	5	PR						
		Ethnomusikologie: Einführung in die Volksmusik	KLV	32	4	PR						
		Ethnomusikologie: Geschichte der Volksmusik	KLV				32	4	PR			
		Ethnomusikologie: Volkstanz	KLV							24	3	PR
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER (20 ECTS-Punkte)	COTP/01 - HARMONIELEHRE UND ANALYSE	Harmonielehre	KLV	40	5	PR						
	COTP/03 - KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	Grundtechniken der Klavierbegleitung I, II & III	EU	15	3	Eig.	15	3	Eig.	15	3	PR
	CODD/01 - CHOR-LEITUNG UND - REPERTOIRE für Musikdidaktik	Atem-, Sprech- und Singschulung (<i>Fondamenti di tecnica vocale</i>)	KLV				16	2	PR			
	CODD/04 - MUSIK-PÄDAGOGIK für Musikdidaktik	Labor in Methodologie des Instrumentalunterrichts im Bereich der alpenländischen Volksmusik I & II	LU				28	2	Eig.	28	2	Eig.
ZUSÄTZLICHE FÄCHER (4 ECTS-Punkte)	COME/05 - MUSIK-INFORMATIK	Musikinformatik	KLV	24	3	PR						
	CODD/07 - KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU				15	1	Eig.			
WAHLFÄCHER (18 ECTS-Punkte)		Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten			6			6			6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE (16 ECTS-Punkte)	CODL/02 - EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV				32	4	PR			
	COMJ/13 - TRADITIONELLE MUSIKRICHTUNGEN	Ausführungspraxis auf einem folgender, traditioneller Instrumente: Steirische Harmonika, Hackbrett oder Zither - <i>Bachelor Project</i>	EU							8	4	Eig.
		ABSCHLUSS-PRÜFUNG									8	PR

ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN:

EU = Einzelunterricht
KLV = Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts
GU = Gruppenunterricht
LU = Labor-Übungen

PR = Lehrveranstaltungsprüfung
Eig. = Beurteilung der Eignung

INSTITUT FÜR TASTEN- UND SCHLAGINSTRUMENTE - SCHULE FÜR CEMBALO

DCPL 14

STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN **CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE**

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das historisch angemessene technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation und des Ornamentierens vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: a) der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal ca. 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; b) die Abfassung und Diskussion einer wissenschaftlichen Arbeit zu einem mit einem Dozenten der theoretisch-analytisch-musikpädagogischen Disziplinen abgestimmten Thema mit einem Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ohne Vorwort, Index, Literaturverzeichnis und sonstigem Apparat (Ikographie etc.);
BERUFAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Kontinuo-Spieler im Bereich deskammermusikalischen Repertoires und in dem des Musiktheaters - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters - als Musiker in Orchesterbesetzungen - als Einstudierender und als Repetitor für Sänger des vorklassischen Repertoires
AUFNAHMEPRÜFUNG:	Vorspiel am Cembalo (eventuell am Klavier oder an der Orgel) von: a) drei zweistimmige Inventionen von J. S. Bach; b) eine Sonate von D. Scarlatti oder eine andere Sonate eines italienischen Autors des 18. Jh. oder (für Organisten) ein Präludium und Fuge von J. S. Bach; c) zwei Tanz-Sätze freier Wahl aus dem Repertoire für Tasteninstrumente des 17. oder 18. Jahrhunderts. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
WISSEN UND VERSTEHEN (knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen Kenntnisse und Verständnisfähigkeiten nachgewiesen haben, die jene erweitern und/oder verstärken, die typischerweise mit dem propädeutischen Weg verbunden sind und die sich auf originale musikalische Quellen und Abhandlungen sowie auf das breiteste historische und künstlerische Panorama stützen.
ANWENDEN VON WISSEN UND VERSTEHEN (applying knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen und Verständnis bei der Lösung verschiedener technischer, stilistischer und interpretativer Probleme - auch in interdisziplinären Kontexten - anzuwenden, die mit ihrem Studienfach zusammenhängen.
URTEILEN (making judgements)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen zu integrieren, Komplexität zu bewältigen und auf der Grundlage der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen Urteile zu fällen
KOMMUNIZIEREN (communication skills)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Schlussfolgerungen sowie das Wissen und die Überlegungen, die dahinterstehen, sowohl Fachleuten als auch Nicht-Fachleuten klar zu vermitteln.
LERNSTRATEGIEN (learning skills)	Die Absolventen müssen Lernfähigkeiten entwickelt haben, die sie in die Lage versetzen, selbständig weiter zu studieren.

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Disziplinen	CODI/20	ORGELPRAXIS UND GREGORIANISCHER GESANG	12	Liturgische Orgelpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		DODM/01	MUSIKALISCHE BIBLIOGRAPHIE UND BIBLIOTHEKSKUNDE	3	Bibliothekskunde und Musik-Dokumentation	KLV	24	3	PR						
TOT				41			118	17		86	13		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	54	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	18	PR	36	18	PR	36	18	PR
	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	6	Techniken des Kontrapunkts	KLV				24	3	PR	24	3	PR
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO-CONTINUO	9	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des basso-continuo	KLV	24	3	PR	24	3	PR	24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	12	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				81			88	25		112	28		112	28	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	3	Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
					Stimmungen und Temperamente	LU				15	1	Eign.			
					Improvisation und Ornamentieren	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Alte Musik)	KLV							24	3	PR
TOT				6			15	1		30	2		24	3	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
	Musikdidaktische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU				15	1	Eign.			
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musik-informatik	KLV				24	3	PR			
TOT				18			64	7		103	11				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/G U	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: Bachelor-Project	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			359	60		373	60		256	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH

PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 988
Lehrveranstaltungsprüfungen: 24

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR BLOCKFLÖTE

DCPL 28 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN **BLOCKFLÖTE**

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in BLOCKFLÖTE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das historisch angemessene technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation und des Ornamentierens vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: • der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; • der Ausarbeitung und Vorstellung einer wissenschaftlichen Arbeit unter der Supervision eines Dozierenden der theoretisch-musikologisch und pädagogischen Fächer im Ausmaß von mindestens 75.000 Schriftzeichen inklusive Zwischenräume, ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis und weitere Ausstattung (Bildmaterial usw.)
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Orchesterbesetzungen - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters
WISSEN UND VERSTEHEN (knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen Kenntnisse und Verständnisfähigkeiten nachgewiesen haben, die jene erweitern und/oder verstärken, die typischerweise mit dem propädeutischen Weg verbunden sind und die sich auf originale musikalische Quellen und Abhandlungen sowie auf das breiteste historische und künstlerische Panorama stützen.
ANWENDEN VON WISSEN UND VERSTEHEN (applying knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen und Verständnis bei der Lösung verschiedener technischer, stilistischer und interpretativer Probleme - auch in interdisziplinären Kontexten - anzuwenden, die mit ihrem Studienfach zusammenhängen.
URTEILEN (making judgements)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen zu integrieren, Komplexität zu bewältigen und auf der Grundlage der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen Urteile zu fällen
KOMMUNIZIEREN (communication skills)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Schlussfolgerungen sowie das Wissen und die Überlegungen, die dahinter stehen, sowohl Fachleuten als auch Nicht-Fachleuten klar zu vermitteln.
LERNSTRATEGIEN (learning skills)	Die Absolventen müssen Lernfähigkeiten entwickelt haben, die sie in die Lage versetzen, selbständig weiter zu studieren.

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	12	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		DODM/01	MUSIKALISCHE BIBLIOGRAPHIE UND BIBLIOTHEKSKUNDE	3	Bibliothekskunde und Musik-Dokumentation	KLV	24	3	PR						
TOT				41			118	17		86	13		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/10	BLOCKFLÖTE	51	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	18	PR	40	18	PR	40	15	PR
	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	6	Techniken des Kontrapunkts	KLV				24	3	PR	24	3	PR
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO-CONTINUO	9	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des basso-continuo	KLV	24	3	PR	24	3	PR	24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	3	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente (Blockflötenconsort)	GU							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	12	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente	GU	24	4	PR	24	4	PR	24	4	PR
TOT				81			88	25		112	28		136	28	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/10	BLOCKFLÖTE	3	Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
					Stimmungen und Temperamente	LU				15	1	Eign.			
					Improvisation und Ornamentieren	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Alte Musik)	KLV							24	3	PR
TOT				6			15	1		30	2		24	3	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
	Musikdidaktische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU				15	1	Eign.			
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				18			64	7		103	11				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/10	BLOCKFLÖTE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG								8		PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			359	60		373	60		280	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH

PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 1012
Lehrveranstaltungsprüfungen: 25

INSTITUT FÜR BLASINSTRUMENTE - SCHULE FÜR TRAVERSFLÖTE

DCPL 29 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN TRAVERSFLÖTE

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in TRAVERSFLÖTE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das historisch angemessene technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation und des Ornamentierens vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: - der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; - der Ausarbeitung und Vorstellung einer wissenschaftlichen Arbeit unter der Supervision eines Dozierenden der theoretisch-musikologisch und pädagogischen Fächer im Ausmaß von mindestens 75.000 Schriftzeichen inklusive Zwischenräume, ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis und weitere Ausstattung (Bildmaterial usw.)
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Orchesterbesetzungen - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters
WISSEN UND VERSTEHEN (knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen Kenntnisse und Verständnisfähigkeiten nachgewiesen haben, die jene erweitern und/oder verstärken, die typischerweise mit dem propädeutischen Weg verbunden sind und die sich auf originale musikalische Quellen und Abhandlungen sowie auf das breiteste historische und künstlerische Panorama stützen.
ANWENDEN VON WISSEN UND VERSTEHEN (applying knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen und Verständnis bei der Lösung verschiedener technischer, stilistischer und interpretativer Probleme - auch in interdisziplinären Kontexten - anzuwenden, die mit ihrem Studienfach zusammenhängen.
URTEILEN (making judgements)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen zu integrieren, Komplexität zu bewältigen und auf der Grundlage der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen Urteile zu fällen
KOMMUNIZIEREN (communication skills)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Schlussfolgerungen sowie das Wissen und die Überlegungen, die dahinter stehen, sowohl Fachleuten als auch Nicht-Fachleuten klar zu vermitteln.
LERNSTRATEGIEN (learning skills)	Die Absolventen müssen Lernfähigkeiten entwickelt haben, die sie in die Lage versetzen, selbständig weiter zu studieren.

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	12	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		DODM/01	MUSIKALISCHE BIBLIOGRAPHIE UND BIBLIOTHEKSKUNDE	3	Bibliothekskunde und Musik-Dokumentation	KLV	24	3	PR						
TOT				41			118	17		86	13		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/12	TRAVERSFLÖTE	51	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	18	PR	40	18	PR	40	15	PR
	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	6	Techniken des Kontrapunkts	KLV				24	3	PR	24	3	PR
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO-CONTINUO	9	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des basso-continuo	KLV	24	3	PR	24	3	PR	24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	12	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente	GU	24	4	E	24	4	E	24	4	E
TOT				78			88	25		112	28		112	25	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/12	TRAVERSFLÖTE	3	Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
					Stimmungen und Temperamente	LU				15	1	Eign.			
					Improvisation und Ornamentieren	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	E	40	5	E			
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	3	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente (Blockflötenconsort)	GU							24	3	PR
TOT				19			55	6		70	7		48	6	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Musikdidaktische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU				15	1	Eign.			
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				8			24	2		63	6				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
ABSCHLUSSPRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/12	TRAVERSFLÖTE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG								8		PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			359	60		373	60		280	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;
LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH
PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 1012
Lehrveranstaltungsprüfungen: 25

INSTITUT FÜR STREICH– UND SAITENINSTRUMENTE - SCHULE FÜR GAMBE (*Viola da gamba*) DCPL 53 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN GAMBE

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in GAMBE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das historisch angemessene technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation und des Ornamentierens vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: • der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; • der Ausarbeitung und Vorstellung einer wissenschaftlichen Arbeit unter der Supervision eines Dozierenden der musiktheoretischen und pädagogischen Fächer im Ausmaß von mindestens 75.000 Schriftzeichen inklusive Zwischenräume, ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis und weitere Ausstattung (Bildmaterial usw.)
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Orchesterbesetzungen - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters
WISSEN UND VERSTEHEN (knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen Kenntnisse und Verständnissfähigkeiten nachgewiesen haben, die jene erweitern und/oder verstärken, die typischerweise mit dem propädeutischen Weg verbunden sind und die sich auf originale musikalische Quellen und Abhandlungen sowie auf das breiteste historische und künstlerische Panorama stützen.
ANWENDEN VON WISSEN UND VERSTEHEN (applying knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen und Verständnis bei der Lösung verschiedener technischer, stilistischer und interpretativer Probleme - auch in interdisziplinären Kontexten - anzuwenden, die mit ihrem Studienfach zusammenhängen.
URTEILEN (making judgements)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen zu integrieren, Komplexität zu bewältigen und auf der Grundlage der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen Urteile zu fällen
KOMMUNIZIEREN (communication skills)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Schlussfolgerungen sowie das Wissen und die Überlegungen, die dahinterstehen, sowohl Fachleuten als auch Nicht-Fachleuten klar zu vermitteln.
LERNSTRATEGIEN (learning skills)	Die Absolventen müssen Lernfähigkeiten entwickelt haben, die sie in die Lage versetzen, selbständig weiter zu studieren.

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	12	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		DODM/01	MUSIKALISCHE BIBLIOGRAPHIE UND BIBLIOTHEKSKUNDE	3	Bibliothekskunde und Musik-Dokumentation	KLV	24	3	PR						
TOT				41			118	17		86	13		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/03	GAMBE	51	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	18	PR	40	18	PR	40	15	PR
	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	6	Techniken des Kontrapunkts	KLV				24	3	PR	24	3	PR
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO-CONTINUO	9	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des basso-continuo	KLV	24	3	PR	24	3	PR	24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	3	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente- (Consort für Gambe)	GU							24	3	E
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	12	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente-	GU	24	4	E	24	4	E	24	4	E
TOT				81			88	25		112	28		136	28	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/03	GAMBE	3	Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
					Ausführungspraxis des Basso-continuo	LU				15	1	Eign.			
					Improvisation und Ornamentieren	LU				15	1	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Alte Musik)	KLV							24	3	PR
TOT				6			15	1		30	2		24	3	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	E	40	5	E			
	Musikdidaktische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU				15	1	Eign.			
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
TOT				18			64	7		103	11				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
TOT				4			32	4							
ABSCHLUSSPRÜFUNG	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/03	GAMBE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				12			32	4					8	12	
GESAMT				180			359	60		373	60		280	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH; LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH	Unterrichtsstunden im Triennium: 1012 Lehrveranstaltungsprüfungen: 25

INSTITUT FÜR STREICH– UND SAITENINSTRUMENTE - SCHULE FÜR BAROCKVIOLINE

DCPL 55 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN **BAROCKVIOLINE**

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in BAROCKVIOLINE ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das historisch angemessene technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation und des Ornamentierens vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: - der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; - der Ausarbeitung und Vorstellung einer wissenschaftlichen Arbeit unter der Supervision eines Dozierenden der musiktheoretischen und pädagogischen Fächer im Ausmaß von mindestens 75.000 Schriftzeichen inklusive Zwischenräume, ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis und weitere Ausstattung (Bildmaterial usw.)
BERUFAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Orchesterbesetzungen - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters
WISSEN UND VERSTEHEN (knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen Kenntnisse und Verständnisfähigkeiten nachgewiesen haben, die jene erweitern und/oder verstärken, die typischerweise mit dem propädeutischen Weg verbunden sind und die sich auf originale musikalische Quellen und Abhandlungen sowie auf das breiteste historische und künstlerische Panorama stützen.
ANWENDEN VON WISSEN UND VERSTEHEN (applying knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen und Verständnis bei der Lösung verschiedener technischer, stilistischer und interpretativer Probleme - auch in interdisziplinären Kontexten - anzuwenden, die mit ihrem Studienfach zusammenhängen.
URTEILEN (making judgements)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen zu integrieren, Komplexität zu bewältigen und auf der Grundlage der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen Urteile zu fällen
KOMMUNIZIEREN (communication skills)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Schlussfolgerungen sowie das Wissen und die Überlegungen, die dahinterstehen, sowohl Fachleuten als auch Nicht-Fachleuten klar zu vermitteln.
LERNSTRATEGIEN (learning skills)	Die Absolventen müssen Lernfähigkeiten entwickelt haben, die sie in die Lage versetzen, selbständig weiter zu studieren.

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	4	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	14	4	Eign.						
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		DODM/01	MUSIKALISCHE BIBLIOGRAPHIE UND BIBLIOTHEKSKUNDE	3	Bibliothekskunde und Musik-Dokumentation	KLV	24	3	PR						
TOT				33			118	17		72	9		56	7	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/04	BAROCKVIOLINE	51	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	18	PR	40	18	PR	40	15	PR
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/04	BAROCKVIOLINE	8	Ausführungspraxis und Repertoire der Armgeige	EU				14	4	Eign.	14	4	PR
	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	6	Techniken des Kontrapunkts	KLV				24	3	PR	24	3	PR
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO-CONTINUO	9	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des basso-continuo	KLV	24	3	PR	24	3	PR	24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	3	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente- Kammermusik für Streichinstrumente	GU							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	12	Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente-	GU	24	4	E	24	4	E	24	4	PR
TOT				89			88	25		126	32		150	32	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/04	BAROCKVIOLINE	3	Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
					Stimmungen und Temperamente	LU				15	1	Eign.			
					Improvisation und Ornamentieren	LU				15	1	Eign.			
TOT				3			15	1		30	2				
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign	24	2	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	E	40	5	PR			
	Musikdidaktische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU				15	1	Eign.			
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV				24	3	PR			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Alte Musik)	KLV							24	3	PR
TOT				21			64	7		103	11		24	3	
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
TOT				4			32	4							

ABSCHLUSSPRÜFUNG	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/04	BAROCKVIOLINE	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU								8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG										8	PR
TOT				12										8	12	
GESAMT				180			359	60		373	60		338	60		
EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH; LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH											Unterrichtsstunden im Triennium: 1012 Lehrveranstaltungsprüfungen: 25					

INSTITUT FÜR STREICH– UND SAITENINSTRUMENTE - SCHULE FÜR BAROCKCELLO

DCPL 58 STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN **BAROCKCELLO**

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in BAROCKCELLO ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich das historisch angemessene technische Können und die spezifischen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen, wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des wichtigsten - auch im Bereich der Kammer- und Orchestermusik - Repertoires für das Instrument und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel, die Fähigkeit des Studenten zu entwickeln, in wie auch immer zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Modelle der Musik und deren Interaktion. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Aneignung von angemessenen Techniken der Körperhaltung und der Emotionskontrolle. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die spezifische Studienrichtung, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation und des Ornamentierens vorgesehen. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache.
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	Die Abschlussprüfung besteht aus: • der Ausführung eines Konzert-Programms von ca. 1 Stunde Dauer, das vorab mit dem Rat des Studienganges vereinbart worden ist. Das Programm des Abschlusskonzerts darf zu einer Gesamtdauer von maximal 20 Minuten Werke enthalten, welche bereits bei vorhergehenden Prüfungen ausgeführt worden sind; • der Ausarbeitung und Vorstellung einer wissenschaftlichen Arbeit unter der Supervision eines Dozierenden der musiktheoretischen und pädagogischen Fächer im Ausmaß von mindestens 75.000 Schriftzeichen inklusive Zwischenräume, ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis und weitere Ausstattung (Bildmaterial usw.)
BERUFSAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - als Solist - als Musiker in Kammermusikensembles - als Musiker in Orchesterbesetzungen - als Musiker in Orchestern im Bereich des Musiktheaters
WISSEN UND VERSTEHEN (knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen Kenntnisse und Verständnisfähigkeiten nachgewiesen haben, die jene erweitern und/oder verstärken, die typischerweise mit dem propädeutischen Weg verbunden sind und die sich auf originale musikalische Quellen und Abhandlungen sowie auf das breiteste historische und künstlerische Panorama stützen.
ANWENDEN VON WISSEN UND VERSTEHEN (applying knowledge and understanding)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen und Verständnis bei der Lösung verschiedener technischer, stilistischer und interpretativer Probleme - auch in interdisziplinären Kontexten - anzuwenden, die mit ihrem Studienfach zusammenhängen.
URTEILEN (making judgements)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, Wissen zu integrieren, Komplexität zu bewältigen und auf der Grundlage der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen Urteile zu fällen
KOMMUNIZIEREN (communication skills)	Die Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Schlussfolgerungen sowie das Wissen und die Überlegungen, die dahinterstehen, sowohl Fachleuten als auch Nicht-Fachleuten klar zu vermitteln.
LERNSTRATEGIEN (learning skills)	Die Absolventen müssen Lernfähigkeiten entwickelt haben, die sie in die Lage versetzen, selbständig weiter zu studieren.

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/15	CEMBALO UND ALTE TASTENINSTRUMENTE	12	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	Eign.
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
		DODM/01	MUSIKALISCHE BIBLIOGRAPHIE UND BIBLIOTHEKSKUNDE	3	Bibliothekskunde und Musik-Dokumentation	KLV	24	3	PR						
TOT				41			118	17		86	13		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/05	BAROCKVIOLINCELLO	51	Ausführungspraxis und Repertoire	EU	40	18	PR	40	18	PR	40	15	PR
	Kompositorische Disziplinen	CODC/01	KOMPOSITION	6	Techniken des Kontrapunkts	KLV				24	3	PR	24	3	PR
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/05	THEORIE UND PRAXIS DES BASSO-CONTINUO	9	Ausführungspraxis und Repertoire & Theorie des basso-continuo	KLV	24	3	PR	24	3	PR	24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/07	KAMMERMUSIK FÜR ALTE INSTRUMENTE	15	Kammermusik für Streichinstrumente	GU							24	3	PR
	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren				Kammermusik für Stimme und Alte Instrumente-	GU	24	4	E	24	4	E	24	4	PR
TOT				81			88	25		112	28		136	28	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/05	BAROCKVIOLINCELLO	3	Elementare Instrumentenkunde	LU	15	1	Eign.						
					Stimmungen und Temperamente	LU				15	1	Eign.			
					Improvisation und Ornamentieren	LU				15	1	Eign.			
TOT				3			15	1		30	2				
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Disziplinen im Bereich gemeinsames Musizieren	COMI/01	CHOR-ÜBUNGEN	4	Chor und Chor-Repertoire	LU	24	2	Eign.	24	2	Eign.			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	E	40	5	PR			
	Musikdidaktische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU				15	1	Eign.			
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musik-informatik	KLV				24	3	PR			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der Kompositionsformen (Literatur für Alte Musik)	KLV							24	3	PR
TOT				21			64	7		103	11		24	3	
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	42 ca.	6		42 ca.	6		42 ca.	6	
TOT				18			42	6		42	6		42	6	
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache oder Deutsch/Italienisch L2 (Level B1)	KLV	32	4	PR						
TOT				4			32	4							
ABSCHLUSSPRÜFUNG	Interpretative Disziplinen der Alten Musik	COMA/05	BAROCKVIOLINCELLO	4	Repertoire und Ausführungspraxis: <i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				12									8	12	
GESAMT				180			359	60		373	60		280	60	

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; GU= ausführender Gruppenunterricht: 6h Unterr.= 1 BGH; KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts: 8h Unterr.= 1 BGH;
LU= Labor-Übungen: 12-15h Unterr.= 1 BGH
PR= Lehrveranstaltungsprüfung (Benotung in Dreißigstel und von einer Kommission verliehene BGH); Eign.=Beurteilung der Eignung und vom Dozenten verliehene BGH

Unterrichtsstunden im Triennium: 1012
Lehrveranstaltungsprüfungen: 25